

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnaueberg

Nr. 15

Freitag, den 10. April 2026

76. Jahrgang

Vorverkauf Saisonkarten Freibad Todtnau

Für die diesjährige Freibadsaison beginnt der Vorverkauf am **Mittwoch, den 15.04.2026** und dauert bis zum **Freitag, den 15.05.2026**.

Die Karten können im Rathaus Todtnau, Zimmer 1.5 (Stadtkasse), zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Im Vorverkauf sind folgende Karten erhältlich:

- Saisonkarte Erwachsene (ab 16 Jahre) 100,00 €
- Saisonkarte Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre), Schüler, Auszubildende, Studenten, BFD, FSJ, Schwerbehinderte 50,00 €
- Partner-Saisonkarte (2 Personen, ab 16 Jahren) 180,00 €
- Familiensaisonkarten (Eltern mit Kindern und Jugendlichen bis 15 Jahre) 180,00 €

Ab dieser Badesaison können **Hansefit-Mitglieder mit der Hansefit-App** kostenfrei das Freibad besuchen.



Öffentliche Bekanntmachung



Stadt Todtnau

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Stadtmitte III“

1. Änderungssatzung

Aufgrund von § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der jeweils geltenden Fassung (einschließlich ihrer Änderungen) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils geltenden Fassung (einschließlich ihrer Änderungen) hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 26.03.2026

folgende 1. Änderung der Sanierungssatzung vom 31.10.2013 beschlossen:

§ 1

Erweiterung des Sanierungsgebietes

Die vom Gemeinderat am 31.10.2013 beschlossene und am 08.11.2013 in Kraft getretene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte III“ wird für die im nachfolgenden Lageplan der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH vom 25.02.2026 umgrenzten Flurstücke 302/2 (Teilfläche), 284/5 mit dem Gebäude Meinrad-Thoma-Straße 25a, 284/6 (Teilfläche) und 284/7 erweitert.

§ 2

Teilaufhebung des Sanierungsgebietes

Die vom Gemeinderat am 31.10.2013 beschlossene und am 08.11.2013 in Kraft getretene Sanierungssatzung „Stadtmitte III“ über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes, wird für die Flurstücke 286/1, 302/1, 302/3, 303/2, 303/6, 303/3, 303/4, 303, 297, 297/2, 296/1, 296, 295, 293, 293/10, 293/11, 293/12, 293/13, 293/14, 293/15, 293/16, 293/17, 293/18, 293/3, 292/1, 292, 290/1, 286/3, 286/2, 289, 289/1, 289/2, 290, 318, 316/1, 316/6, 312/2, 287/6, 288/1, 288, 294/3, 287/9, 294/4, 294/1, 294/2, 287, 286, 298, 300, 301/2, 265/1, 248, 246/1, 246/2, 246/4, 246, 246/3, 244, 243, 247, 264, 15/7 (Teilfläche), 242, 225, 224/1, 224/3, 224/2, 223/4, 223/2, 223/3, 266, 133/1, 166/1, 164/4, 165/1, 166, 164/2, 164/3, 267/5, 81 (Teilfläche), 303/5, 142/1, 142, 494, 494/2 (Teilfläche), 266/2 aufgehoben. Die Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes erfolgt gem. § 162 Baugesetzbuch.

§ 3

Verfahren

Alle übrigen Bestimmungen, der im Zusammenhang mit der Sanierungs-

satzung am 31.10.2013 beschlossenen gesetzlichen Regelungen, bleiben bestehen.

Maßgebend für die Gebietserweiterung und Teilaufhebung des Sanierungsgebietes ist der von der Kommunalentwicklung im Maßstab 1:2500 gefertigte Lageplan vom 25.02.2026.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung und kann von jedermann bei der Stadtverwaltung während der Dienststunden eingesehen werden. Der Bekanntmachung der Satzung wird zur Übersicht eine Verkleinerung des Lageplans hinzugefügt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung wird mit Ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Stadt Todtnau, den 26.03.2026
Bürgermeister, Oliver W. Fiedel

Anlagen

Plan vom 25.02.2026

Ausgefertigt zur öffentlichen Bekanntmachung am 10.04.2026

Plan und Hinweis siehe Seite 3+4

WICHTIGE KONTAKTE FÜR DEN NOTFALL UND IN DER STADT

☛ Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankswagen und Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900

☛ Störungsdienste

Gas - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	0800/2767767
Wasser - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07671/99996-66
Strom - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07623/921818

☛ Hausnotdienst

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

☛ Bereitschaftsdienste

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken: aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833, per Mobiltelefon 22833 oder unter www.aponet.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Spitalstr. 25
Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen (0,039 €/min) **01801/116116**
Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

☛ Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	07621/1542807
Praxis Dr. Dörflinger Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen	07622/64020
Praxis Dr. Schlipf Goethestraße 9, 79650 Schopfheim	07622/688588

☛ Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Todtnau erscheint **wöchentlich freitags**.

Herausgeber: Stadt Todtnau, tn@todtnau.de

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Oliver W. Fiedel oder die/der von ihm Beauftragte.

☛ Beratungsstellen

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/4105256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i. W. • Schopfheimer Str. 55 donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim	07622/63929
Mo.–Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babyrittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“	116111
Mo.–Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	
Psychologische Beratungsstelle	07621/4105353
Außenstelle Schopfheim für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr • Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle	07621/3087
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim, beratung@efl-loerrach.de	
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung	07671/9995309
Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	

☛ Sozialarbeit

Familienzentrum Oberes Wiesental	07622/69759675
Neustadtstraße 1, 79677 Schönau Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote FamzOW@diakonie-loerrach.com • Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr	
Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement	07673/3408094 0160/95188955
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw. Team Oberes Wiesental, Carolina Bruck-Santos carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr • Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim Parkplatz Netto-Markt – jeden Dienstag in Todtnau – 11.30 – 12.50 Uhr für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)	
Sozialstation Oberes Wiesental	07673/7252

☛ Stadtverwaltung Todtnau

Rathausplatz 1, 79674 Todtnau
Telefon: 07671/996-0 • Telefax: 07671/996-37
Mail: info@todtnau.de
Website: <https://stadt.todtnau.de>

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:	08:30 bis 12:30 Uhr
Mi	14:00 bis 17:30 Uhr
Do	14:00 bis 16:30 Uhr

Termine sind auch außerhalb der angegebenen Zeiten nach Absprache möglich. Selbstverständlich nehmen wir Ihr Anliegen gerne jederzeit auch per Email entgegen.



Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 07771 9317-11,
www.primo-stockach.de, anzeigen@primo-stockach.de

Bezugspreis: 36,00 Euro jährlich



**Stadt
Todtnau**

**Städtebauliches
Erneuerungsgebiet
"Stadtmitte III"**

**Lageplan zur Änderung der
Satzung über die förmliche
Festlegung des Sanierungsgebiets
"Stadtmitte III"**

Verfahren

- Förderprogramm: Stadtkerns West (SUKW)
- Programmaufnahme: 01.01.2013
- Beteiligungszeitraum: 01.01.2013 - 30.04.2022
- Förderprogramm: Wachstum und nachhaltige
Erneuerung (WREP)
- Programmaufnahme: 01.01.2023
- Beteiligungszeitraum: 01.01.2023 - 30.04.2026

Hinweis

Der Lageplan ist Bestandteil der Änderung
der Satzung über die Festlegung des Sanie-
rungsgebiets "Stadtmitte III"

Verfahrensvermerk 26.03.2026
Satzungsbeschluss:





Ausgerichtet für die
ortsübliche Bekanntmachung

Todtnau, den 26.03.2026



Oliver W. Feddel
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung: 10.04.2026

	Abgrenzung bisheriges Sanierungsgebiet	108 403 m ² Gesamtfläche
	Erweiterung Sanierungsgebiet	8 872 m ² Gesamtfläche
	Aufhebung Sanierungsgebiet	75 477 m ² Gesamtfläche
	Verbleib Fläche ursprüngliches Sanierungsgebiet	35 823 m ² Gesamtfläche



KE
L&M Immobilien
Kommunalebene
Planungsbüro GmbH
FV 073 1440000



Öffentliche Bekanntmachung



HINWEISE ZUR ÖFFENTLICHEN

BEKANNTMACHUNG:
zur 1. Änderungssatzung
Städtebauliche Erneuerungs-
maßnahmen „Stadtmitte III“
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB
 Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

2. Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss über die Änderung des Bebauungsplans „Schweine“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 26.03.2026 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 und § 8 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Schweine“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB zu ändern.

Anlass und Ziel

Der Bebauungsplan „Schweine“ im Ortsteil Herrenschwand soll geändert werden, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachverdichtung im Änderungsbereich zu schaffen. Ziel der Änderung ist es, auf dem bislang unbebauten Grundstück Flst.-Nr. 2333/1 eine zusätzliche Bebauung zu ermöglichen. Darüber hinaus soll durch die Einbeziehung des Grundstücks Flst.-Nr. 2333/5 ein weiteres Baufenster ausgewiesen werden.

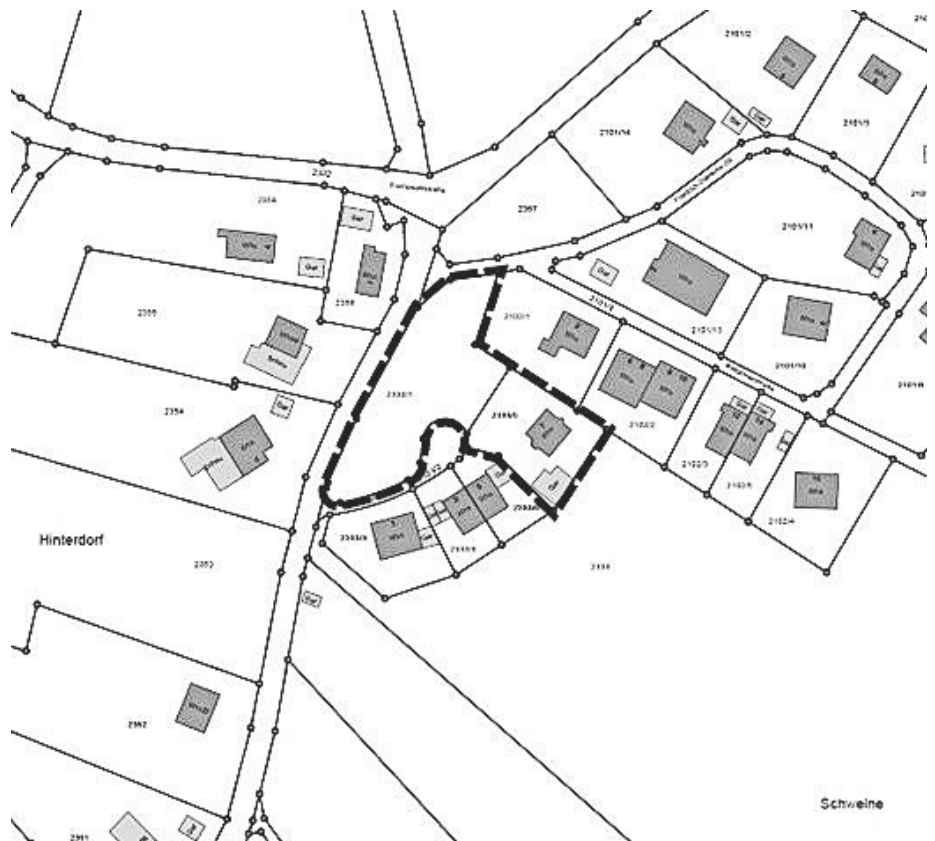
Grundlage der Planung bildet ein städtebaulicher Entwurf des Büros **planwerkschauer**, der eine maßvolle Nachverdichtung vorsieht.

Lage und Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn. 2333/1 und 2333/5.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Abgrenzungsplan vom 20.02.2026 maßgebend.

Der Änderungsbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt (ohne Maßstab):



Verfahren

Die Änderung des Bebauungsplans wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Voraussetzungen hierfür liegen vor.

Das Büro **planwerkschauer**, Görwihl, wird mit der Erarbeitung des Entwurfs der Bebauungsplanänderung beauftragt.

Das Büro **galaplan decker**, Todtnauberg, wird mit der fachlichen Bearbeitung der Belange des Umwelt- und Artenschutzes beauftragt.

Todtnau, den 10.04.2026

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan „Schweine II“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 26.03.2026 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 und § 8 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Schweine II“ im Regelverfahren aufzustellen.

Anlass und Ziel

Der Bebauungsplan wird zur planungsrechtlichen Sicherung einer Wohnbauentwicklung im Anschluss an den bestehenden Siedlungsbereich von Herrenschwand neu aufgestellt.

Ziel der Planung ist die Entwicklung von etwa drei bis vier neuen Bauplätzen zur Wohnnutzung. Damit soll dem bestehenden Siedlungsdruck im Ortsteil Herrenschwand begegnet und der örtlichen Nachfrage nach Bauflächen Rechnung getragen werden.

Grundlage der Planung bildet ein städtebaulicher Entwurf des Büros **planwerkschauer**, der eine maßvolle Erweiterung vorsieht und dabei auch eine perspektivische Weiterentwicklung des Siedlungsbereichs berücksichtigt.

Lage und Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Grundstücke Flst.-Nrn. 2334 und 2333 mit einer Gesamtgröße von ca. 2.700 m².

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Abgrenzungsplan vom 20.02.2026 maßgebend.

Der Geltungsbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt (ohne Maßstab):



Verfahren

Das Bebauungsplanverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt. Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist Bestandteil des Verfahrens; die Ergebnisse werden in einem Umweltbericht dokumentiert.

Das Büro **planwerkschauer**, Görwihl, wird mit der Erarbeitung des Vorentwurfs des Bebauungsplans beauftragt.

Das Büro **galaplan decker**, Todtnauberg, wird mit der fachlichen Bearbeitung der Belange des Umwelt- und Artenschutzes beauftragt.

Todtnau, den 10.04.2026
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Öffentliche Bauausschusssitzung

Am Mittwoch, 15. April 2026, findet um 18:00 Uhr im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungs-Saal (Zimmer-Nr. 2.4) eine öffentliche Bauausschusssitzung statt.

Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 11.03.2026
3. Erneute Beratung über die Bauvoranfrage zum Anbau an das bestehende Mehrfamilienwohnhaus zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum, Flst.Nr. 951/24, Todtnau
4. Feuerwehrhaus Todtnau: Vergaben technische Ausstattungen
5. Verschiedenes
- 5.1 Baustellensituationen und Verkehrsführungen in der Stadt Todtnau, Sommer 2026

Todtnau, den 10.04.2026
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS,
EINFACH ONLINE BUCHEN.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

www.primo-stockach.de
anzeigen@primo-stockach.de
Tel. 07771 9317-11

Bekanntmachung



Bürgersprechstunde

Am Montag, den 20. April 2026 bietet Bürgermeister Oliver Fiedel von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger telefonisch oder in Präsenz im Rathaus Todtnau an. Eine vorherige Terminreservierung ist über info@todtnau.de oder Telefon-Nr. 996-21 notwendig. Je Gespräch ist ein Zeitraum bis zu 15 Minuten vorgesehen. Für die Vorbereitung ist auch der Grund des Gesprächs zu nennen.

Grundsteuer - Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z.B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:
 - **der bisherige Grundsteuerwert ändert sich**

Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.

- **die Vermögensart ändert sich**
Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
- **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können**

Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.

- **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können**
Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
- **die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl wegfallen sind**
Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.

- **sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann.**

Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.

2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben:
 - Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
 - Eigentümerwechsel
 - Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal "[Mein ELSTER](#)" machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal "[Mein ELSTER](#)" das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über "[Mein ELSTER](#)" abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln. weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.

Stadt Todtnau



Infos aus der Gemeinderatssitzung

Protokoll aus der Gemeinderatsitzung vom 26.03.2026

Punkt 1

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Eine Bürgerin hat Rückfragen zum Defizit beim Freibad Todtnau. Sie möchten wissen wieso im Jahr 2025 die Kosten für den Bauhof so extrem angestiegen sind.

Bürgermeister Fiedel erklärt, dass dies an der Neukalkulation der Stundensätze der Bauhofmitarbeiter liegt diese wurden zuletzt im Jahr 2018 angepasst. Das Freibad hat daher in der Vergangenheit von den niedrigen Stundensätzen profitiert. Eine weitere Beantwortung folgt unter TOP 10 der Tagesordnung. Die Bürgerin wünscht sich, dass die Bevölkerung entsprechend informiert wird.

Ein Bürger möchte nachfragen ob die Stadt schon eine Entscheidung getroffen hat bezüglich der Themen, dass die Stadt Todtnau den Zusatz Nesslerstadt erhalten sollte. Und die Fertigung eines Gedenksteins für Herrn Karl Ludwig Nessler den Erfinder der Dauerwelle. Bürgermeister Fiedel kann sich persönlich vorstellen diesen Zusatz anzunehmen, jedoch wurde das Thema noch nicht im Gemeinderat besprochen. Außerdem erwähnt er den Bierdeckel der Hochschwarzwald-Tourismus GmbH (HTG) welcher auf den Plätzen und im Gremium verteilt wurden, dies ist eine gute Idee um der Todt-

nauer Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten die Ideen für das Gemeindegebiet einzubringen. Herr Bürgermeister Fiedel erklärt, dass sich die HTG sehr viele Gedanken über die Zukunft des Tourismus in den Gemeinden macht und dies auch aus der Vogelperspektive unabhängiger vornehmen kann um den Gästen das bestmögliche Erlebnis bieten zu können. Hierfür werden auch sehr gerne die Vorschläge von der Bevölkerung berücksichtigt. Herr Fiedel wirbt nochmals für den Dialog am 14.04.2026 im Rathaus Todtnau.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 26.02.2026

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.02.2026 werden durch verlesen bekannt gegeben.

Punkt 3

Vorstellung Jugendreferent TimeOut

Herr Späth kann aus privaten Gründen nicht vor Ort am Termin teilnehmen. Er wurde über ein Online-Meeting in den Sitzungssaal eingeladen. Aufgrund von Problemen mit der Verbindung musste dieses Meeting beendet werden. Herr Späth wird in die nächste Gemeinderatssitzung am 30.04.2026 nochmals eingeladen.

Punkt 4

Feststellung des Jahresabschlusses Eigenbetrieb Pflegeheim Todtnau 2024

Stadtrat Martin Halm möchte wissen, weshalb die Abschreibung 100.000 € über dem Planansatz liegen und ob es schon Zahlen für 2025 gibt. Die stellvertretende Rechnungsamtsleiterin Frau Großmann erklärt, dass in der nächsten Hauptsitzung die Zahlen für 2025 besprochen werden. Jedoch wird dieses Ergebnis auch nicht wirklich besser ausfallen. Bürgermeister Fiedel geht auf das Problem ein, dass während der Bauphase nicht alle Betten belegt werden konnten. Um danach die Vollbelegung der Betten herzustellen benötigte das Pflegeheim Leiharbeiter wodurch die Personalkosten extrem angestiegen sind. Die Festlegung des Investitionskostenzuschusses konnte erst nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen im Jahr 2026 erfolgen. Dadurch wird erst eine merkliche Besserung im Jahr 2026 eintreten.

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresabschluss 2024 des städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau Kenntnis und beschließt:

1.	Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:	
1.1	Bilanzsumme	13.384.923,24 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	11.556.702,00 EUR
	das Umlaufvermögen	109.586,28 EUR
	nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge	1.718.634,96 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	0 EUR
	die Zuschüsse und Zuweisungen	1.630.729,00 EUR
	die Rückstellungen	220.950,00 EUR
	die Verbindlichkeiten	11.533.244,24 EUR
1.2	Jahresfehlbetrag	933.628,09 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	5.026.053,11 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	5.959.681,20 EUR
	Abstimmungsergebnis:	17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 5

Feststellung des Jahresabschlusses Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau - Wasserversorgung 2024

Stadtrat Martin Halm möchte wissen ob es eine Auflistung gibt in welcher der Wasserverlust z.B. durch Rohrbrüche verzeichnet ist? Bürgermeister Oliver Fiedel kann diese Frage nicht beantworten die Antwort wird für die nächste Sitzung eingeholt.

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Todtnau - Wasserversorgung - Kenntnis und beschließt:

1.	Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:	
1.1	Bilanzsumme	11.266.560,80 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	10.838.727,13 EUR
	das Umlaufvermögen	427.747,56 EUR
	Rechnungsabgrenzungsposten	86,11 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.455.859,92 EUR
	die Wertberichtigungen zu den Sachanlagen	2.921.576,86 EUR
	die empfangenen Ertragszuschüsse	332.534,26 EUR
	die Rückstellungen	13.600,00 EUR
	die Verbindlichkeiten	6.542.989,76 EUR
1.2	Jahresfehlbetrag	63.906,77 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	1.086.568,94 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.150.475,71 EUR
	Abstimmungsergebnis:	17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 6

1. Änderungssatzung über das förmlich festgelegte Sanie-

rungsgebiet Stadtmitte III - Gebietserweiterung und Teilaufhebung der Sanierungssatzung

Die nachstehend aufgeführte 1. Änderungssatzung über das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet "Stadtmitte III" wird als Satzung beschlossen. Der Lageplan vom 25.02.2026 zur 1. Änderungssatzung, gefertigt von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, wird Bestandteil der Änderungssatzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 1. Änderungssatzung mit dem Wortlaut des § 215 BauGB (Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften) und § 4 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt zu machen und dem Regierungspräsidium Freiburg einen Bekanntmachungsnachweis zu übersenden!

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Grundstücke, die in das Sanierungsgebiet aufgenommen werden, einen entsprechenden Grundbuchvermerk in das Grundbuch eintragen zu lassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Löschung der Sanierungsvermerke für die betroffenen Grundstücke im Grundbuch zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 7

Bebauungsplan "Schweine", Beschluss über die Aufstellung der Änderung des Bauungsplans im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB

Änderung des Bauungsplans Schweine mit örtlichen Bauvorschriften im Bereich der Flurstücke 2333/1 und 2333/5 im Ortsteil Herrenschwand.

Beschluss über die Aufstellung der Änderungen des Bauungsplans im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB.

Verfahren und Verfahrensstand

Bei der Änderung des Bauungsplans handelt es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung. Die Änderung erfolgt daher gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB. Die Voraussetzungen hierfür liegen vor.

Anlass der Bauungsplanänderung

Der Bauungsplan „Schweine“ im Ortsteil Herrenschwand soll geändert werden, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachverdichtung im Änderungsbereich zu schaffen. Ziel der Änderung ist es, auf dem bislang unbebauten Grundstück Flst.-Nr. 2333/1 eine zusätzliche Bebauung zu ermöglichen.

Darüber hinaus soll durch die Einbeziehung des Grundstücks Flst.-Nr. 2333/5 ein weiteres Baufenster ausgewiesen werden. Die geplante maßvolle Nachverdichtung unter Nutzung der bereits vorhandenen Erschließungsanlagen stellt eine städtebaulich sinnvolle und gebotene Maßnahme zur Aktivierung innerörtlicher Bauflächenpotenziale dar. Sie entspricht dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ und trägt zu einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung bei. Die Stadt Todtnau sieht hierin ein öffentliches Interesse, da im Ortsteil Herrenschwand ein Mangel an verfügbaren Flächen für die Innenentwicklung besteht und zugleich eine anhaltende Nachfrage nach Bauflächen gegeben ist.

Grundlage der weiteren Planung bildet ein städtebaulicher Entwurf des Büros Planwerk Schauer. Der aktuelle Planungsstand liegt der Beschlussvorlage als Sachstandsinformation bei.

Abgrenzungsbereich zum Aufstellungsbeschluss:



Aufstellungsbeschluss:

Für den im Abgrenzungsplan vom 20.02.2026 dargestellten Geltungsbereich wird der Bebauungsplan „Schweine“ mit örtlichen Bauvorschriften geändert.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 8

Bebauungsplan Schweine II, Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Schweine II im Regelverfahren

Aufstellung des Bebauungsplans Schweine II mit örtlichen Bauvorschriften im Bereich der Flurstücke 2334 und 2333 im Ortsteil Herrenschwand

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Schweine II im Regelverfahren

Verfahren und Verfahrensstand

Bei der Neuaufstellung des Bebauungsplans „Schweine II“ handelt es sich um die planungsrechtliche Vorbereitung einer Siedlungserweiterung im Anschluss an den bestehenden Ortsrand. Das Bebauungsplanverfahren wird daher im Regelverfahren durchgeführt. Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist Bestandteil des Verfahrens; die Ergebnisse werden in einem Umweltbericht dokumentiert.

Anlass der Bebauungsplanänderung

Der Bebauungsplan wird zur planungsrechtlichen Sicherung einer Wohnbauentwicklung im Anschluss an den bestehenden Siedlungsbereich von Herrenschwand neu aufgestellt. Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Grundstücke Flst.-Nrn. 2334 und 2333 mit einer Gesamtgröße von ca. 2.700 m².

Ziel der Planung ist die Entwicklung von etwa drei bis vier neuen Bauplätzen zur Wohnnutzung. Damit soll dem bestehenden Siedlungsdruck im Ortsteil Herrenschwand begegnet und der örtlichen Nachfrage nach Bauflächen Rechnung getragen werden. Durch die arrondierende Erweiterung am bestehenden Siedlungsrand wird eine städtebaulich geordnete Weiterentwicklung der Ortslage ermöglicht.

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist die Fläche bereits als Wohnbaufläche dargestellt, sodass die Planung aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wird. Das Bebauungsplanverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt.

Grundlage der weiteren Planung bildet ein städtebaulicher Entwurf des Büros Planwerk Schauer, der eine maßvolle Erweiterung vorsieht und dabei auch eine perspektivische Weiterentwicklung des Siedlungsbereichs berücksichtigt. Der aktuelle Planungsstand liegt der Beschlussvorlage als Sachstandsinformation bei.

Abgrenzungsbereich:



Aufstellungsbeschluss:

Für den im Abgrenzungsplan vom 20.02.2026 dargestellten Geltungsbereich wird der Bebauungsplan „Schweine II“ mit örtlichen Bauvorschriften aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 9

Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiw. Feuerwehr Todtnau Abt. Präg/Herrenschwand

Bürgermeister Oliver Fiedel bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim anwesenden Abteilungskommandanten der Abteilung Präg/Herrenschwand Herrn Adrian Wasmer und dem Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau Herrn Tobias Lehr für die Bereitschaft ein solches Ehrenamt zu übernehmen und bittet die Beiden dem entschuldigten Andreas Lais den Dank weiter zu leiten.

Der Gemeinderat stimmt der Bestellung von Herrn Andreas Lais zum stellvertretenden Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau Abteilung Präg/Herrenschwand für 5 Jahre zu gem. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung über die Eintrittspreise des Freibades Todtnau

Die stellvertretende Rechnungsamtsleiterin Kerstin Großmann gibt das vorläufige Betriebsergebnis des Freibad Todtnau für das Jahr 2025 bekannt. Die Einnahmen beliefen sich auf 70.083,15 € und die Ausgaben auf 322.103,73 € dies führt zu einem Defizit in Höhe von 252.020,58 €. Im Jahr 2025 hatte das Freibad 110 Betriebstage und konnte eine Besucherzahl von 17.567 aufweisen. Diese Zahlen führen zu einem Defizit von 2.291,- € pro Betriebstag und 14 € pro Besucher. Bereits im Tagesordnungspunkt 1 wurde die Frage gestellt wieso die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr so sehr gestiegen sind. Bauamtsleiter Klaus Merz erklärte, dass die gestiegenen Ausgaben beim Bauhofpersonal alle Mitarbeiter beinhalten die an der Instandhaltung und der Aufsicht tätig sind, dies beinhaltet auch die Bademeister und den Hausmeister. Für eine Attraktivität des Freibades spricht eine gepflegte Anlage. Außerdem ist laut Frau Großmann das Defizit pro Besucher auf einem Level mit den Vorjahren. Bürgermeister Oliver Fiedel spricht dem Schwimmbadverein aus Todtnau seine große Anerkennung der Tätigkeit und seinen Dank für die geleistete Arbeit auch im Namen des Gemeinderates aus. Würde der Schwimmbadverein die Verwaltung nicht so tatkräftig unterstützen wäre das Defizit viel höher ausgefallen. Jedoch müssten die Preise angepasst werden.

Stadtrat Steffen Lehr geht auf die Erhöhung der Saisonkartenpreise ein. Der Vorschlag der Verwaltung wurde in der CDU-Fraktion kontrovers diskutiert. Damit das Defizit in Zukunft nicht noch höher ausfällt sollten die Preise moderat erhöht werden. Der Vorschlag der CDU zu den etwas erhöhten Vorverkaufspreisen gegenüber den Preisen der Verwaltung wurde der Verwaltung und den Fraktionen am 24.03.2026 vorgelegt. Außerdem bittet er die Verwaltung darum das Freibad mehr zu bewerben auch bei der IOW sollte das Angebot vom Freibad Todtnau mit aufgenommen werden. Zudem fände er es wirklich sinnvoll das Freibad für Besucher von Hansefit zu öffnen.

Frau Großmann hat sich bei Hansefit erkundigt, die Stadt Todtnau könne das Freibad ins Programm von Hansefit mit aufnehmen lassen, dafür würden der Stadt keine Kosten entstehen, sondern pro Besucher würde von Hansefit ein Betrag von 5,-€ an die Verwaltung fließen.

Stadtrat Martin Halm gibt bekannt, dass sich die Freien Wähler dem Vorschlag der CDU zur Erhöhung der Vorverkaufspreise anschließen. Jedoch sei die Deadline bei einem Defizit von 250.000,- € erreicht. Er sieht bei einer Steigerung der Ausgaben ein Problem mit den künftigen Haushaltsgenehmigungen. Daher bittet er die Verwaltung darum eine Kostenaufstellung anzufertigen bezüglich der laufenden Kosten die anfallen würden, sollte das Freibad geschlossen bleiben. Dringend müsste heute eine Abstimmung zum Thema Hansefit erfolgen.

Ortsvorsteherin aus Todtnauberg Franziska Brünner möchte darauf hinweisen, dass ein Freibad ähnlich wie die Skilifte im Winter eine sehr hohe Wertschöpfung für die Stadt Todtnau darstellt. Bürgermeister Fiedel sieht die Wertschöpfung gegeben jedoch falle diese beim Freibad nicht so hoch aus wie bei den Skiliften. Das Freibad ist gleichermaßen für den Tourismus wie für die Einwohner von Todtnau wichtig.

Bürgermeister Oliver Fiedel hat aus den vielen Anregungen nun mitgenommen, dass der Vorschlag der Verwaltung nicht mehr zur Abstimmung steht und das die beiden Punkte von Stadtrat Martin Halm mit abzustimmen sind, dies bekräftigte das Gremium.

Der Gemeinderat beschließt die Verwaltung damit zu beauftragen eine Kostenaufstellung anzufertigen, die alle laufenden Kosten ermittelt sollte das Freibad geschlossen bleiben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltungen.

Der Gemeinderat beschließt die Verwaltung damit zu beauftragen, dass ab dieser Saison das Todtnauer Freibad Mitglied bei Hansefit wird, dann könne dies zukünftig auch positiv bewertet werden.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Der Gemeinderat beschließt die Vorverkaufspreise für die Saison 2026 entsprechend dem Vorschlag der CDU.

Die CDU-Fraktion schlägt für die Schwimmbad-Preise folgendes vor:

Saisonkarte Erwachsene (ab 16 Jahren):

regulär 130,- € / im Vorverkauf 100,- €

Saisonkarte Partner & Familien:

regulär 220,- € / im Vorverkauf 180,- €

Saisonkarte Kinder/Schwerbehinderte:

regulär 65,- € / im Vorverkauf 50,- €

Abstimmungsergebnis: 16 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 11

Aufstockung Mensagebäude: Nachrüstung einer Wärmepumpe und sommerlichen Wärmeschutz und Heizenergie, Beratung und Beschlussfassung

Bauamtsleiter Klaus Merz geht ausführlich auf die Nachrüstung einer Wärmepumpe ein und beziffert die durch entstehenden Mehrkosten. Bürgermeister Fiedel bezieht sich auf die höhere Schulbauförderung die der Stadt Todtnau für die Aufstockung der Mensa zugesprochen wurde und weist darauf hin, dass sich eine Kühlung aus dem Bereich des Fußbodens positiv auf das Raumklima auswirkt.

Stadtrat Steffen Lehr möchte wissen, wie hoch die Förderfähigkeit liegt und wie sich die Anschaffung der Wärmepumpe auf die Betriebskosten auswirkt. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass die sommerliche Kühlung nur zu Zeiten einsetzt in denen der Strom durch die Solarkollektoren auf der Schule erwirtschaftet wird.

Bauamtsleiter Klaus Merz kann noch keine Angaben zu den konkreten Zahlen der Betriebskosten machen. Die Wärmepumpe ist zusätzlich förderfähig.

Stadtrat Martin Halm schlägt vor einen Speicher für die Gewinnung des Solarstroms mit einzubauen und den Beschlus dementsprechend zu ergänzen.

Die Nachrüstung einer Wärmepumpe zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes und Abdeckung des Heizenergiebedarfes verursacht bislang nicht eingeplante Mehrkosten, führt aber zu einer Gebrauchswertsteigerung des Gebäudes und unterstützt die angestrebte Verbesserung der Klimaneutralität der Liegenschaften der Stadt Todtnau.

Die Verwaltung wird beauftragt die weitere Planung für die Umsetzung in die Wege zu leiten und weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen. Außerdem wird die Verwaltung damit beauftragt ein Angebot für einen Stromspeicher einzuholen um die Anschaffung sinnvoll zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Stadtrat Sven Behringer ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Er hat bei Aufruf des Tagesordnungspunktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungsordnung für den Gemeindesaal Brandenburg

Hauptamtsleiterin Tanja Lorenz geht darauf ein, dass die Benutzungsordnung für den Gemeindesaal Brandenburg bezüglich des Personenkreises die den Saal anmieten dürfen neu zu definieren ist. Hier war früher die Einschränkung auf Privatpersonen, die aktiv in einem Verein in Brandenburg/Fahl Mitglied sind. Dies wurde nun ausgeweitet auf aktive Vereinsmitgliedschaft in einem Verein der Bergwelt Todtnau. In der Fraktionsvorsitzenden Besprechung am 23.03.2026 wurde der Vorschlag gemacht den Personenkreis um die Blaulichtorganisationen der Bergwelt Todtnau zu erweitern. Hauptamtsleiterin Lorenz gab dem Gremium bekannt, dass die aktiven Mitglieder der Bergwacht und des Deutschen Roten Kreuzes bereits über die Vereine abgedeckt sind. Die dem Gremium vorgelegte Benutzungsordnung wurde dahingehend ergänzt, dass die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Bergwelt Todtnau den Gemeindesaal in Brandenburg anmieten dürfen.

Der Gemeinderat stimmt der im Entwurf vorliegenden Benutzungsordnung mit dem Zusatz der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Bergwelt Todtnau zu.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 13

Bekanntgaben

Bürgermeister Fiedel informiert das Gremium über die vom Polizeiposten in Schönau der Verwaltung vorgelegte Übersicht ausgewählter Deliktsbereiche im Jahr 2025 im Bereich Todtnau. Im Jahr 2025 kam es zu insgesamt 188 Straftaten. Hiervon waren 37 Körperverletzungen, 33 Diebstähle, 41 Vermögens-Fälschungsdelikten, 7 Rauschgiftkriminalitätsdelikten, 11 Gewaltdelikten, 18 Straßenkriminalitätsdelikten und 2 Wohnungseinbrüchen. Bürgermeister Fiedel sieht eine positive Entwicklung gegenüber den Vorjahren.

Bürgermeister Fiedel freut sich über die positive Berücksichtigung bei den ELR-Anträgen. Alle fünf eingereichten Anträge wurden für 2026 aufgenommen, dies führt zur Stärkung der Bergwelt Todtnau. Die Gesamtfördersumme beläuft sich auf 288.920,- €.

Bauamtsleiter Klaus Merz informiert das Gremium darüber, dass am 23.03.2026 die Baugenehmigung für den Neubau des Feuerwehrrätehauses bei der Verwaltung eingegangen ist. Bürgermeister Fiedel spricht seinen Dank an das Bauamt und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Herrn Kommandant Tobias Lehr und seinen Stellvertreter Riccardo Abbate aus. Er hebt hervor welches Fachwissen dadurch in die Planungen mit einfließen konnte und bedankt sich explizit dafür, dass so viele Stunden für diese Planungen im Ehrenamt eingeflossen sind.

Punkt 14

Verschiedenes

Stadtrat Sven Behringer erkundigt sich zum Sachstand der Ganztagsgrundschule, er möchte nicht, dass dieses für die Einwohner wichtige Thema in den Hintergrund rückt.

Bürgermeister Fiedel informiert das Gremium darüber, dass im Hintergrund sehr viele Termine laufen. Es gab schon zwei Bedarfsabfragen und mehrere Sitzungen an denen sich auch das Landratsamt Lörrach mit Frau Eichen beteiligte. Diese Termine sind Gemeindeübergreifend mit den Schulträgern des GVV Schönau, Zell. i. W. und Hög-Ehrsberg. Eine Infoveranstaltung für die Eltern der kommenden Grundschulkindern wurde ebenfalls abgehalten. Der Beginn des Anspruchs auf die Ganztagsgrundschule bezieht sich zwar auf das Schuljahr 2026/2027 jedoch muss dies keine verpflichtende Ganztagsgrundschule sein. Die Stadt Todtnau bietet bereits jetzt schon ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot an, welches über die Mindestanforderungen der Ganztagsgrundschule reicht. Unser Model ist zwar mit Kosten für die Eltern verbunden dies ist aber gesetzeskonform und bietet den Eltern mehr Flexibilität. Bei einer verpflichtenden Ganztagsgrundschule müssen die Kinder in der Schule bleiben, da der Unterricht auch nachmittags stattfindet. Die Umsetzung gestaltet sich für die Stadt Todtnau schwierig, da die Gebäudestruktur auf keinen Fall ausreicht und hier überlegt werden muss ob evtl. andere Gebäude der Stadt Todtnau eine sinnvolle Alternative zur Umnutzung bieten würden. Die Probleme wurden bereits im Schulausschuss behandelt.

Ortsvorsteherin Franziska Brünner möchte keine verpflichtende Ganztagsgrundschule. Bei der Bedarfsabfrage hat sich herausgestellt, dass die Eltern in Todtnauberg keinen Bedarf hätten. Sie sieht eine Schwächung der Außenstellen in Todtnauberg und Geschwend.

Bürgermeister Fiedel bestätigt den Einwand, sollte es zu einer verpflichtenden Ganztagsgrundschule kommen müssten bei Bedarf die Kinder von Todtnauberg und Geschwend nach Todtnau wechseln, da die Ausweitung auf die Außenstellen nicht umgesetzt werden kann. Herr Fiedel ist bewusst,

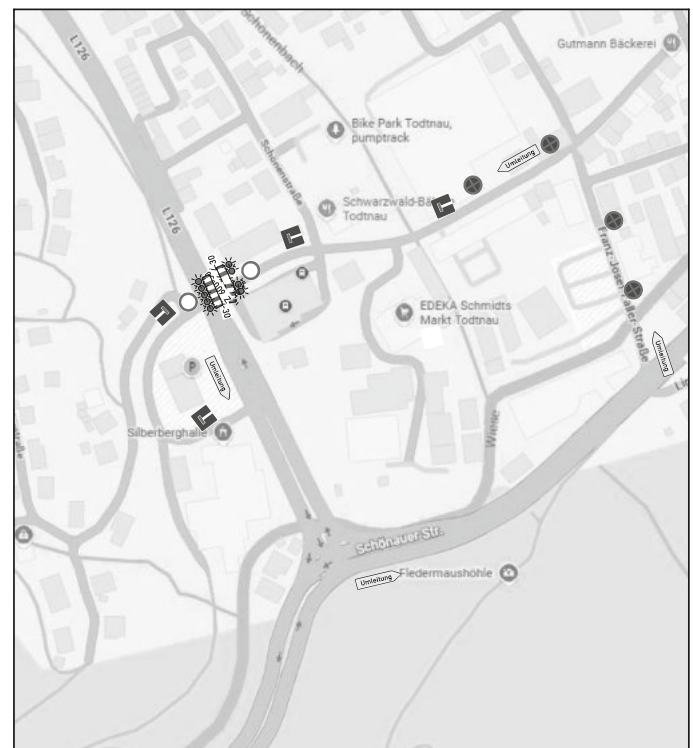
dass der Bürgermeister von Schönau Herr Schelshorn an einer schnellen Umsetzung der Einführung der Ganztagsgrundschule arbeite, dazu müsste man aber sehen, dass die örtlichen Gegebenheiten einen Schulcampus in Schönau zu schaffen schon sehr gut gegeben sind. Ihm ist durchaus bewusst, dass aus diesem Grund ein paar Eltern überlegen könnten ihre Kinder an den Schulstandort nach Schönau zu schicken.

Hauptamtsleiterin Tanja Lorenz möchte noch darauf hinweisen, dass die Stelle des Rektors an der Grundschule in Todtnau zurzeit nicht besetzt ist. Sie weißt darauf hin, dass die Kommunikation somit schwierig ist, aber Herr Norbert Asal als kommissarischer Schulleiter in einem guten Austausch mit der Hauptamtsleiterin steht. Herr Asal übt seine Tätigkeit vorbildlich in Todtnau aus, obwohl er dies neben seiner eigentlichen Rektorenstelle als Leiter der Montfort-Realschule in Zell i.W. inne hat. Jedoch stellen sich viele neue Herausforderungen mit der Umsetzung des Rechtsanspruches. Eine dieser Herausforderungen ist der Anspruch auf die Betreuung in den Ferienzeiten. Dieses Problem möchte man durch eine Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulstandorten lösen. Bürgermeister Fiedel erklärt, dass z.B. die Betreuung in den Sommerferien dadurch gewährleistet werden soll, dass die Schulstandorte jeweils 2 Wochen übernehmen, es könnte aber dadurch passieren, dass ein Kind aus Todtnau zur Betreuung nach Schönau muss. Stadtrat Steffen Lehr bittet darum das Gremium einzuschalten, bevor ein Entschluss darüber getroffen wird, dass eine verbindliche Grundschule in Todtnau umgesetzt wird.

Bürgermeister Fiedel sichert dem Gremium zu, dass ohne Beteiligung des Schulausschusses und des Gemeinderates keine Entscheidungen getroffen werden könne. Er möchte noch betonen, dass die Stadt Todtnau familienfreundlich ist.

Das Bauamt informiert

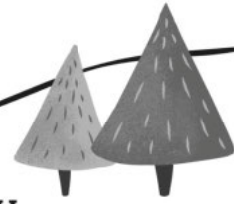
Aufgrund von Leitungsbauarbeiten wird voraussichtlich ab Montag, den 13.04.2026, die Meinrad-Thoma-Straße im Bereich des Busbahnhofes für sämtlichen Durchgangsverkehr **voll gesperrt**. Die Bauarbeiten dauern etwa zwei Wochen an. Anbei folgender Umleitungsplan:



Kultur und Tourismus



WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 18.04.2026 · ab 20:00 Uhr

Sonntag, 19.04.2026 · ab 11:00 Uhr

Elsberghalle Geschwend, Elsbergstraße, 79674 Geschwend

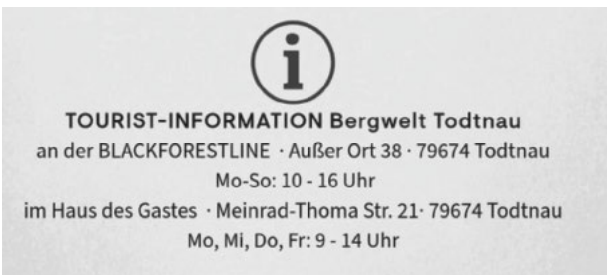
Frühlingsfest Musikverein Geschwend

Mit einem 2-tägigen Frühlingsfest eröffnet der Musikverein Geschwend im April die Saison. Den Auftakt bildet am Samstagabend ab 20:00 Uhr ein besonderes Doppelkonzert und am Sonntag geht das Fest ab 11:00 Uhr mit einem Blasmusiktreff weiter. Ob traditionelle Blasmusik oder moderne Stücke – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Alle Veranstaltungen in der Region →

Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen



i

TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau
 an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau
 Mo-So: 10 - 16 Uhr
 im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau
 Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr



„Wir sind im Wandel“

Unternehmertreff Hochschwarzwald 2026
 23. April 2026 | 17:30 Uhr
 mit Goldmedaillengewinnerin Anna-Lena Forster

hochschwarzwald.de

REGELMÄSSIGES

Montag · 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, 79674 Todtnau

Büchertauschbörse

In der Tourist-Information findest du eine kleine Auswahl an Büchern .

Mittwoch & Sonntag · 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Spitalstr. 1b, 79674 Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Erlebe die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie.

Samstag · 07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Marktplatz, 79674 Todtnau

Wochenmarkt

Regionale Produkte & leckere Spezialitäten direkt vom Erzeuger.

Montag bis Samstag · 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Sonntag · 10:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kreuzmattstr. 4, 79674 Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser



Jetzt Termin sichern!

HOLIDU



Gastgeber-Service

Persönliche Beratungstermine für interessierte Gastgeber:innen zur Onlinebuchbarkeit mit Holidu.

hochschwarzwald.de/gastgeber-service



WhatsApp Wanderkanal

Hol dir alle Wander-News direkt aufs Handy! In unserem WhatsApp-Wanderkanal bekommst du regelmäßig Tipps für Touren, Events, aktuelle Wegesperrungen und mehr – ideal für alle, die gern unterwegs sind.

hochschwarzwald.de

Ortsteile und Teilorte



Geschwend

Michael Pfefferle für 40 Jahre treuen Mesnerdienst geehrt

Die Kirche in Geschwend war am vergangenen Ostermontag bis auf den letzten Platz gefüllt, als Michael Pfefferle für 40 Jahre treuen Mesnerdienst geehrt wurde.

Der Kirchenchor Schönau – Geschwend gab dem Gottesdienst einen sehr würdigen Rahmen mit der von Josef Gruber komponierten *St. Petrus Messe*.

Pfarrer Helmut Löffler eröffnete den Glückwunschsreigen für Michael Pfefferle und gab einen Rückblick über den Werdegang. 40 Jahre ist ein seltenes Jubiläum und dementsprechend war Pfr. Löffler voll des Lobes über „seinen“ Mesner in der Kirche St. Wendelin in Geschwend und seit einiger Zeit auch in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Schönau.

Gerhard Kaiser, Vorsitzender des Mesnerverbandes des ehemaligen Dekanats Wiesental und jetzt Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck, dankte im Namen des Mesnerverbandes und betonte das Engagement des Jubilars über die Gemeinde hinaus. So war Michael Pfefferle 10 Jahre Vorsitzender

des Mesnerverbandes im Wiesental und ist bis heute in diesem Gremium als Beisitzer tätig.

Auch der Kirchenchor, bei dem Michael Pfefferle seit 1999 singt, würdigte den

Jubililar mit einem Geburtstagsständchen. Nach dem Gottesdienst traf man sich noch zum Umtrunk vor der Kirche, wo dann noch viele dem Jubilar die Glückwünsche überreichten.



Kinder, Jugend und Bildung



Katholischer Kindergarten Präg

In den Wochen vor Ostern hatten wir das Thema Gesundheit. Passend zum Thema besuchte uns Kay Kiefer mit dem Bergwachtauto. Das war ganz schön spannend und interessant. Die Kinder durften Vieles ausprobieren.

In der Vorbereitung auf Ostern machte der Kindergarten einen Ausflug ins Augustinermuseum nach Freiburg. Mit dem Bus, dem Zug und der Straßenbahn machten sich an einem stürmischen Morgen die 13 Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg, um die Ausstellung „Vom Ei zum Küken“ anzuschauen.

Die niedlichen Küken, die gerade erst geschlüpft waren, sahen noch etwas schwach aus. Wir durften auch ein Straußenei und viele andere Eier kennenlernen. Die Kinder waren mit Begeisterung und Freude dabei. Es war ein toller Ausflug.

In der Karwoche hat uns die Maus Klar, die uns schon das ganze Jahr über begleitet, die Geschichte „Vom Einzug nach Jerusalem bis zur Auferstehung“ erzählt. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Osterfrühstück.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Praxisnahe Berufsorientierung: Erfolgreiches Praktika-Speed-Dating an der GMS Oberes Wiesental

In der vergangenen Woche fand am Schulstandort Todtnau das diesjährige Praktika-Speed-Dating für die Klassenstufen 7 und 8 statt.

Im Zentrum der Veranstaltung standen die Achtklässlerinnen und Achtklässler, die ihre Erfahrungen aus dem bereits absolvierten Betriebspraktikum an die jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler weitergaben. An verschiedenen Informationsstationen präsentierten sie ihre Praktikumsbetriebe und gaben Einblicke in ein breites Spektrum an Berufsfeldern, darunter Seilbahntechnik, Steinmetzhandwerk, Zweirad- und Kraftfahrzeugmechatronik, Erziehung, Schreinerei, Altenpflege sowie Zahnmedizinische Assistenz. Neben typischen Tätigkeiten erläuterten sie auch die jeweiligen Anforderungen, Ausbildungswege und beruflichen Perspektiven. Die Siebtklässlerinnen und Siebtkläss-

ler nutzten die Gelegenheit, gezielte Fragen zu stellen und erste Kontakte zu potenziellen Praktikumsbetrieben zu knüpfen. So erhielten sie wertvolle Orientierungshilfen und konkrete Anregungen für die eigene Praktikumswahl im kommenden Schuljahr.

Mit diesem durchdachten Konzept ge-

lingt es, Berufsorientierung lebendig und praxisnah zu gestalten. Das Praktika-Speed-Dating fördert den Austausch auf Augenhöhe und motiviert die Schülerinnen und Schüler, sich frühzeitig mit ihren beruflichen Interessen auseinanderzusetzen – ein klarer Gewinn für alle Beteiligten.



Umwelt und Natur



Landwirtschaft und Landschaftspflege

Landwirte-Versammlung - Vorankündigung

Am **Mittwoch, 22. April 2026, findet um 20.00 Uhr** im Saal des Gasthauses „Rössle“ in Todtnau-Geschwend die diesjährige Landwirte-Versammlung statt.

Vertreter der übergeordneten Weideberatung des LRA Lörrach, des LEV, des Veterinäramtes und der AG Valutina Todtnau, werden in Kurzvorträgen über aktuelle Themen, die für alle Landwirte relevant sind, berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Stadtverwaltung Todtnau

Soziales und Beratung



DRK Ortsverein Todtnau

Mittagstisch

Der Mittagstisch – wir schenken einander ein wertschätzendes Lächeln

Wir wurden nicht verhätschelt in unserer Kinder- und Jugendzeit. Einen Satz hörten wir immer wieder, und er klang fast wie ein Lob in unseren Ohren: „Nicht gemeckert ist genug gelobt!“ Mit guten Worten wurden wir nicht sehr reich beschenkt, aber wir selbst haben heute die Möglichkeit, es anders zu machen. Wir müssen uns nicht in unseren Missstimmungen einigeln und uns dreinschicken, so, wie es eben damals war. „Das haben Sie gut gemacht“ – wann haben wir zuletzt zu jemandem diesen Satz gesagt? Wann haben wir in der letzten Zeit das Mühen anderer anerkannt und gelobt? Ein Satz, der ermutigt, weil jeder Mensch Beachtung braucht. Wenn wir

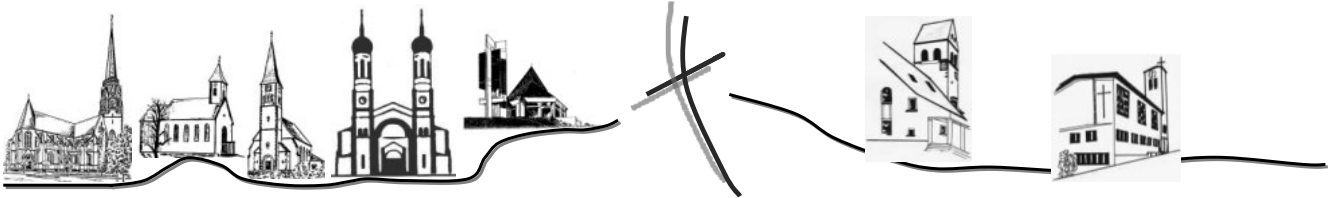
öfter mal „Danke“ sagen und dem anderen ein Lächeln gönnen, ihm sagen, dass wir froh sind, ihn zu kennen und was wir an ihm schätzen. Das klingt sicher zunächst banal, doch es gibt dem Tag so eine Art Festtagsglanz. Hinter jeder Ecke kann ein Lachen auf uns warten, ein alltägliches Glück, mit dem wir jemanden überraschen. Wie schön ist es, eine Nähe zu spüren, die uns aus unserer Gleichförmigkeit reißt.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Susanne Knot vom Gasthaus „Waldeck“ und Team in Todtnau-Poche für den ausgezeichneten Mittagstisch, der uns immer wieder ein besonderes Lebensgefühl gibt. Der liebevoll gedeckte Tisch, das vorzügliche Menü und ein frohes Umsorgtwerden verleihen unserem Alltag eine besondere Note. Dafür sind wir all unseren Gast-

gebern sehr dankbar. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 15. April 2026,
um 12.00 Uhr im Gasthaus „Hirschen“
in Brandenburg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Wir bedanken uns bei allen Fahrerinnen für ihre treuen und zuverlässigen Dienste: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Elfie Schmidt, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Es ist einfach wunderschön, einander beizustehen – jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Einander froh zu machen ist immer ein Schritt in die richtige Richtung.



**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Wiesental-Dreiländereck,
Bereich Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinde
Wiesentäler**

Wort zur Woche:

Liebe Mitchristen,
in zahlreichen Gottesdiensten haben wir das Osterfest gefeiert. Es ist das wichtigste Fest der Christenheit, denn es berührt den Lebensnerv der Kirche und sein Festinhalt stellt den zentralen Inhalt der christlichen Botschaft dar. Darum feiern wir Ostern nicht nur einen Tag, nicht nur eine Oktav - also eine Woche - lang, sondern 50 Tage bis zum Pfingstfest.
Doch kann man heute noch an die Auferstehung glauben? Blenden wir kurz zurück: Die Jünger sind nach der Verhaftung Jesu ängstlich geflohen und haben ihn im Stich gelassen. Sie mussten fürchten, dass es ihnen ähnlich ergeht wie dem Meister. Doch dann kehren sie zurück, fassen neuen Mut. Die zuvor verängstigten Jünger fassen wieder Mut, treten öffentlich auf und verkünden mutig die Auferstehung. Später werden sie diese Botschaft sogar mit ihrem Blut bezeugen. Diesen Umschwung kann man doch nicht anders erklären als mit der Auferstehung. Ostern hat eine Dynamik entwickelt und eine Bewegung ausgelöst. Nehmen wir diese Botschaft und leben wir aus ihr.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Helmut Löffler

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE
WIESENTÄLER**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Evangelische Kirchengemeinde Wiesentäler
Gartenstr. 5, 79669 Zell i.W.
Tel.: 07625-930520
E-Mail: wiesentaeler@kbz.ekiba.de
Internet: www.evangelisch-im-wiesental.de

Büro-Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 14.30 Uhr
Pfarrer*in: Pfr. Martin Rathgeber, Tel. 0174-8237542
Diakonin: Stelle ist z.Zt. nicht besetzt

Sonntag, 12.04.26

Schönau:
Ab 09.45 Liturgischer Frühschoppen im Café
Goldmann; GiS

Tegernau:
10.00 Predigtgottesdienst mit Pfr. Knebel

Zell:
18.30 Ökumenisches Friedensgebet, Team

Sonntag, 19.04.26

Schönau:
10.00 Konfirmandengespräch mit Pfr. Rathgeber

Todtnau:
15.30 „Silberstreif“-Andacht mit Präd. Schwald

Konfirmation
Die diesjährige Konfirmation findet am 26.04. in Schönau statt.

Konfirmiert werden:
Hanna Keller, Laura Uebele (Schönau)
Chiara Limberger (Todtnau)

„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein:

Sonntag 12. April, 10.00 – 11.00 Uhr:
„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein zum Liturgischen Frühschoppen mit einem Wort für die Woche, das neue Perspektiven eröffnet, einem Gebet „to go“, dass Sie durch die Woche begleitet und einem Segen, der Kraft gibt und ermutigt. Anschließend laden wir zu einer gemütlichen Runde ein – mit Brezeln, Butter, Gebäck und aromatischem Kaffee, Tee oder auch einem Viertele Wein. Der perfekte Start in einen genussvollen Sonntag. Eine Reservierung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist frei, eine Spende am Ausgang möglich.

Samstag, 25. April 2026, 19.00 – 22.00 Uhr:
„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein zum Samstagslokal im Hotel Kirchbühl, einem Abend, der Gemeinschaft und Genuss verbindet. Bitte reservieren Sie unter lokal@kirchbuehl.de bis zum 22. April oder per Tel: 0179 612 80 80. Der Eintritt ist frei, Sie geben im Anschluss, was es Ihnen wert war.

Gospelkonzert in Zell:

Sonntag, 19.04.2026, 18.00 Uhr:

Konzert „Gospel & More“ – Musik der Hoffnung und Zuversicht mit dem Projektchor der evang. KG Steinen unter der Leitung von Anja Maurer.

Der Eintritt ist frei; es wird um eine Spende gebeten.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE WIESENTAL-DREILÄNDERECK, Bereich Oberes Wiesental

Freitag, 10.04.26 – Freitag der Osteroktav

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in den Gemeinden

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Schönau:** Hl. Messe für: 2. Gedenken Hans Joachim Münzer; 2. Gedenken Agnes Klimmek; 3. Gedenken Anna Strohmaier; 3. Gedenken Thomas Kiefer; Gestifteter Jahrtag Alfred und Maria Kiefer und Ruth Klemm; Hartmut Barth; Clärle und Dietmar Maldacker; Jahrtag Günter Gritsch; Helmut Behringer; Simone Dorn; Jahrtag Pius Steinebrunner; Gestifteter Jahrtag Paula Kessler, Schindeln; Gestifteter Jahrtag Berta und Eduard Gutmann, Utzenfeld und Maria Schelshorn

Samstag, 11.04.26 – Samstag der Osteroktav

Beichte Erstkommunionkinder:

- 09.00 **Schönau:** Gruppe Schönenberg, Fröhnd
- 10.00 **Schönau:** Gruppe Schönau
- 14.00 **Geschwend:** Gruppe Geschwend, Präg
- 16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)
- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse unter der Mitwirkung der Trachtenkapelle Brandenburg für: die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle Brandenburg; → Frieda, Heinrich und Ottmar Geis; Lotte und Walter Glaisner

Sonntag, 12.04.26 – 2. Sonntag der Osterzeit / Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit / WEISSER SONNTAG

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe für: 2. Gedenken Mechthilde Behringer; 3. Gedenken Kurt Dudßus; Josef und Marta Laile, Veronika und Gerda
- 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
- 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Weißer Sonntag in Schönau:

- 09.45 Treffen der Erstkommunionkinder im Pfarrsaal (in Festkleidung und Kerzen), bei Regenwetter in der Sakristei
- 10.05 Abholung der Erstkommunionkinder
- 10.15 Hl. Messe mit feierlicher Erstkommunion
- 17.30 Dankandacht mit Aussetzung und Segen (in Festkleidung, mit Kerze und Gesangbuch)

Montag, 13.04.25 – Hl. Martin I., Papst

- 10.00 **Schönau:** Dankmesse der Erstkommunionkinder

mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diasporaopfers (in Festkleidung, ohne Kerzen, mit Gesangbuch, mit Diasporaopfer und zu weihenden Gegenständen)

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 14.04.26

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe für: Matthias und Käthe Wunderle; für verstorbene Eltern und Angehörige
- 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)

Mittwoch, 15.04.26

- 19.00 **Schlechttau:** Hl. Messe (F)
- 19.00 **Ittenschwand:** Hl. Messe

Donnerstag, 16.04.26

- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
- 19.00 **Wieden:** Hl. Messe anschl. Bündnisstunde für: Bernhard Laile; für die armen Seelen
- 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
- 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F) für: Robert Wunderle und verstorbene Angehörige; Rosa und Wilhelm Schreiber und Rudi Behringer; Karl und Maria Wissler; Gertrud und Erwin Neufischer

Freitag, 17.04.26 – Sel. Max Josef Metzger

- 16.00 **Todtnau:** Probe Erstkommunionkinder
- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: 3. Gedenken Kurt Asal; Walter Kostritza; Konrad Asal; Herbert Butz; Berta und Emil Gutmann

Samstag, 18.04.26

- 09.00 **Todtnau:** Beichte Erstkommunionkinder
- 18.30 **Wieden:** Vorabendmesse Für: Elisabeth Fertl

Sonntag, 19.04.26 – Dritter Sonntag der Osterzeit

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)

Weißer Sonntag in Todtnau

- 09.45 Treffen der Erstkommunionkinder in der Grundschule (in Festkleidung und Kerzen), bei Regenwetter Obere Sakristei, Kirche
- 10.00 Abholung der Erstkommunionkinder
- 10.15 Hl. Messe mit feierlicher Erstkommunion
- 17.30 Dankandacht mit Aussetzung und Segen (in Festkleidung, mit Kerze und Gesangbuch)

Montag, 20.04.25

- 10.00 **Todtnau:** Dankmesse der Erstkommunionkinder (in Konzelebration) mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diasporaopfers (in Festkleidung, ohne Kerzen, mit Gesangbuch, mit Diasporaopfer und zu weihenden Gegenständen)

Aktuelles aus dem Bereich Oberes Wiesental



Gruppenbild der Palmenträger am Palmsonntag in Schönau (Foto: Pfarramt)

Rückblick auf den Palmsonntag

Auch in diesem Jahr haben wir die Palmsonntagsfeier mit der Palmweihe im Freien bzw. im Eingangsbereich gehalten. In Todtnau, Schönau und Wieden wurde eine Kinderkirche angeboten, was von vielen dankbar angenommen wurde. Auch die Erstkommunikanten haben aufmerksam an der Feier teilgenommen. .

Herzlichen Dank allen die für den Palmsonntag die Palmen in der bei uns üblichen Machart gerichtet und zur Weihe mitgebracht haben!

Ganz gleich ob die Palmen in der „Besenform“ oder mit farbigen Papierbögen gestaltet waren, es war ein sinnfälliger Ausdruck der Gottesverehrung.

Danke auch der Frauengemeinschaft Schönau, die ca. 400 kleine Palmsträuße gebunden hat.

Nächste Hauskommunion in unseren Gemeinden:

Freitag, 10.04.26 ab 08.30 Uhr

Vorankündigung:

Am Sonntag, 26. April findet um 17.00 Uhr eine Segensfeier für alle, die ein Kind erwarten (werdende Mütter und Väter, Verwandte und Freunde) statt.

Veranstaltungsort:

St. Elisabeth-Krankenhaus, Lörrach - Kapelle im EG



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantendienst:

- Fr. 10.04.26: Nico, Marina, Amelie, Carina
- So. 12.04.26: Gruppe B+C und verwandte Minis
- So. 12.04.26: Nicolas, Manuel, Simon (Andacht)
- Fr. 17.04.26: Nicolas, Manuel, Simon, Yves, Anika
- So. 19.04.26: Gruppe A

Handarbeitsgruppe Schönau

Immer am Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider und diverse Kleinigkeiten. Gerne stricken wir auch auf Bestellung. Einfach reinschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau



St. Johannes Baptist Todtnau

Erstkommunionfeier in Todtnau

Am 19. April feiern in der Stadtkirche St. Johannes Baptist die folgenden 12 Kinder ihren Weißen Sonntag:

Mara Buck, Liam Castiglione, Adriano Fiore, Lena Fritz, Ben Günther, Alexander Hölzle, Ida Pfeifer, Klara Pfeifer, Mica Schimmer, Anni Spiesbach, Benedikt Steiert, Stefan Tritschler

Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Familien einen schönen Festtag. Mögen sie die Freundschaft zu Jesus immer bewahren und auf ihrem weiteren Lebensweg vertiefen!

Da die Zahl der Kommunionkinder recht klein ist, sind auch die nicht verwandten Gemeindemitglieder zur Mitfeier eingeladen .

Sprechzeit Pfarrbüro Todtnau KW 16:

Montag, 13.04.2026: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag, 17.04.2026: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

nach Einteilung



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 12.04.26: Luca, Lenny, Pauline, Serafina

Tel.-Nr. Pfr. Löffler: 07673/889-201

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 17 (26.04.-03.05.26) ist am Donnerstag, 16.04.26.

Angaben bitte schriftlich an das Pfarrbüro in Todtnau oder Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck KdöR,
Bereich Oberes Wiesental

**Ansprechpartner in der Röm.-kath. Kirchengemeinde
Wiesental-Dreiländereck, Bereich Oberes Wiesental**

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau
oder nach Vereinbarung

Kontaktstelle Schönau, Tel.: 07673 267; **Fax:** 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;
Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Kontaktstelle Todtnau, Tel.: 07671 224; **Fax:** 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kontaktstelle Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Wiesental-Dreiländereck KdöR: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Freiwillige Feuerwehr Todtnau



Feuerwehr Todtnau setzt auf Kontinuität – Ehrungen und Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau am 28. März 2026 stand neben Wahlen, Beförderungen und Ehrungen auch ein besonderer Höhepunkt auf dem Programm: Die Ernennung langjähriger Führungskräfte zu Ehrenkommandanten.

Mit großer Mehrheit bestätigten die Mitglieder ihre beiden Kommandanten im Amt. Gesamtkommandant Tobias Lehr wurde, ebenso wie sein Stellvertreter Riccardo Abbate für weitere fünf Jahre wiedergewählt. Lehr, der nun in seine dritte Amtszeit startet, kündigte an, dass dies seine letzte sein werde. Abbate ließ offen, wie es nach dieser Wahlperiode weitergeht. Beide Kommandanten wollen sich in den kommenden Jahren auf Ausbildung, Einsatzbereitschaft und den bevorstehenden Neubau des Feuerwehrhauses am Standort Todtnau konzentrieren.

Wechsel im Vorstand

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit im Vorstand standen zwei personelle Veränderungen an. Johannes Albrecht gab sein Amt als Kassierer ab – seine Nachfolge tritt Nina Oberhofer aus der

Abteilung Aftersteg an. Auch Heiko Mühl, bisher Schriftführer, übergab sein Amt an Eloise Böhler aus der Abteilung Herrenschwand.

Ernennungen und Beförderungen

Für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit wurden Robert Karle zum Ehrenkommandanten und Thomas Wunderle zum Ehrenabteilungskommandanten ernannt. Die Ernennung wurde von einem besonders feierlichen Rahmen begleitet: Sowohl Bürgermeister Oliver Fiedel als auch Reiner Jacob, Vertreter des Kreisfeuerwehrverbands würdigten in ihren Ansprachen die beeindruckenden Feuerwehrlaufbahnen der beiden Kameraden. In persönlichen und bewegenden Worten blickten sie auf jahrzehntelanges Engagement, zahlreiche Einsätze und die prägende Führungsarbeit zurück. Das Publikum dankte ihnen mit langanhaltendem, tobendem Applaus und erhob sich schließlich zu stehenden Ovationen – ein würdiger Moment für zwei Persönlichkeiten, die die Feuerwehr Todtnau über viele Jahre hinweg maßgeblich geprägt haben.

Befördert wurden an diesem Abend Sven Lorenz (Abteilung Muggenbrunn) zum Löschmeister, sowie Andreas Heitz (Abteilung Todtnau) und Sebastian Steinebrunner (Abteilung Herrenschwand) zu Oberlöschmeistern.

Ehrungen für langjährigen Dienst

Das Feuerwehrehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre aktiven Dienst erhielten:

- Tobias Gutmann (Abteilung Aftersteg)
- Tobias Gutmann (Abteilung Todtnau)
- Dennis Schelb (Abteilung Todtnauberg)
- Fabian Steinebrunner (Abteilung Herrenschwand)
- Tobias Steinebrunner (Abteilung Herrenschwand)

Mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Stefan Dietsche (Abteilung Todtnau) und Volker Jäger (Abteilung Präg) ausgezeichnet.

Herausforderungen bleiben

In seinem abschließenden Rückblick erinnerte Kommandant Lehr an die 60 Einsätze des vergangenen Jahres und betonte die psychische Belastung mancher Einsätze. Er sprach offen über die Notwendigkeit, Erlebnisse gemeinsam aufzuarbeiten. Auch die Tagesverfügbarkeit von Einsatzkräften bleibe ein kritisches Thema, besonders in Todtnauberg und Herrenschwand.

Mit Blick auf die kommenden Jahre erwartet die Feuerwehr Todtnau ruhigere Zeiten, was größere Beschaffungen betrifft. Der Fokus liege auf dem Ausbau der Ausbildung, der Einführung des digitalen Funkverkehrs und der Begleitung des Neubaus des Feuerwehrhauses am Busbahnhof.

Öffentliche Sicherheit



Polizei

Jährliche Polizeistatistik

Der Polizeiposten Oberes Wiesental hat die umfangreiche Polizeistatistik aus dem Jahre 2025 zur Kenntnis gegeben. Die Übersicht ausgewählter Deliktsbereiche gestaltet sich für die Stadt Todtnau wie folgt:



	2023	2024	2025
Straftaten-gesamt	171	196	188
Körperverletzungen	22	35	37
Diebstähle	37	41	33
Vermögen/Fälschung	23	31	41
Rauschgiftkriminalität	12	7	7
Gewaltdelikte	1	6	11
Straßenkriminalität	21	27	18
Wohnungseinbrüche	3	4	2

Senioren informieren



Digitale Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren im April

Wir helfen bei Fragen rund um Handy, Tablet und Computer

Wann: Mittwoch, den 15. April 2026 um 15:00 Uhr

Wo: Evang Pfarrsaal in Todtnau

Zu Beginn begrüßen wir Herrn Karle von der Sparkasse Wiesental, der uns die Möglichkeiten des Zahlungsverkehrs etc. über Handy vorstellt.

Danach haben wir wieder Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Unsere Digitallotsen helfen Ihnen vor Ort gerne weiter – ganz gleich, ob es im Ihr Handy, Tablet oder Ihren Computer geht.

Bringen Sie Ihr Gerät einfach mit. Die Beratung ist kostenlos und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die digitale Sprechstunde findet jeden 3. Mittwoch im Monat statt und ist ein Angebot der Seniorenakademie Zell i.W.

Digitale Teilhabe ist heute ein wichtiger Bestandteil, um auch im Alter selbständig und gut informiert zu bleiben

Rentner-Treff

Der nächste Rentner-Treff Präg-Herrenschwand findet am 13. April ab 14.00 Uhr im Gasthof Hirschen statt.

Senioren Geschwend

Nächster Kaffeetreff

Die Rentnerinnen und Rentner von Geschwend sind zum nächsten gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen auf

Dienstag, den 14. April um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Wendelin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spätsommer

Vortrag aus der Apotheke

Zum Abschluss des Winterhalbjahres mit den gemütlichen Nachmittagen sind nochmals alle am **Dienstag, 21. April 2026**, im Anschluss an die Hl. Messe um 14.00 Uhr in der kath. Kirche St. Johannes Baptist in den Pfarrsaal eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen in froher Runde wird uns Frau Jessica Keller von der Belchenapotheke aus Schönau über aktuelle Themen aus der Apotheke unterrichten und für Fragen rund um das Thema Medikamente zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Euch!

Glaubensgemeinschaften



Haus Barnabas

Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis

Denn ich habe euch zuallererst das überliefert, was ich auch empfangen habe, nämlich dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften, und dass er begraben worden ist und dass er auferstanden ist am dritten Tag, nach den Schriften, und dass er dem Kephars erschienen ist, danach den Zwölfen.

1 Korinther 15. 3-5

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie davor. Für Einzelheiten bitte kontaktieren Sie uns.

Mittwoch, 15. April

15.30 Uhr Bibelstunde auf deutsch und englisch im Gasthaus Engel.

Kontakt: Tim & Deborah Brooks

Haus Barnabas im Engel Wiesentalstr. 47, Utzenfeld.

Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Netzwerk 43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Evangelische Freikirche Schwarzwaldstraße 15 Eventhalle Todtnau

SONNTAGS CELEBRATION

10 Uhr Gottesdienste jeden Sonntag Mit Kids-Programm 3-12 Jahre (ElternKind Raum 0-3 Jahre)

ONLINE

YouTube: [netzwerk43](https://www.youtube.com/channel/UCnetzwerk43)

Instagram: [@netzwerk43](https://www.instagram.com/netzwerk43)

Kontakt: hello@netzwerk43.de

Web: www.netzwerk43.de

Vereine



Anglerverein Petri-Heil Todtnau e.V.

Bitte nicht vergessen:

Am Freitag den 10. April 2026: Generalversammlung um 18:00 Uhr im Gasthaus Lamm in Schlechtnau.

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e.V.

Firmen-Pokal-Schießen 2026

Heute, am 10.04.2026 um 15 Uhr, beginnt das Firmenschießen und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg. Die aktuellen Ergebnisse können nach jedem Wettkampftag unter www.sg-todtnau.de eingesehen werden.

Unsere Siegerehrung und Proklamation zur Firmen-Schützenkönigin und Firmen-Schützenkönig ist am 09. Mai ab 20.00 Uhr im Schützenhaus. Hierzu laden wir alle Teilnehmer mit Begleitung recht herzlich ein.

Ski-Club Todtnauberg e.V.

MTB-Trainings-Camp vom 20.03.- 22.03.2026

Am Wochenende vom 20.-22.03.2026 fand unser beliebtes Trainings Camp in der Jugendherberge Freiburg zum ersten Mal auch mit den jüngeren Kids, unserem Renn-Nachwuchs statt. Leider war am Freitag eine Übernachtung in der JH nicht möglich, aber das hielt die Biker nicht davon ab, sich zu einer gemeinsamen Tour im Wiesental zu treffen. Gestartet wurde in Utzenfeld, über Fröhnd und Gresgen ging es zum Zeller Blauen und im Tal über Schopfheim den alten Bähnleweg zurück nach Utzenfeld. Die erstem 50 Trainingskilometer hatte das Team schon auf dem Tacho. Die jüngeren Kids trafen sich mit Axel und zwei Vätern, um einen Trail hinab ins Münstertal zu testen und hatten hier auch sichtlich Spaß.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto an der JH Freiburg ging es dann direkt los für die kleinen und großen Biker. Wir konnten, dank der guten Besetzung mit Trainern und Vätern, zwei altersgerechte Gruppen einteilen, so dass die jüngeren Kids (6-10 Jahre) mit Axel und Florian unterwegs waren und neben dem Hexenwald in Kircharten auch erstmal auf Teilstücken des Canadian Trails unterwegs waren. Für die 3 Jungs war es das 1. Trainingscamp und schon das Übernachten in der Jugendherberge sehr aufregend, 3 Tage auf dem MTB war ziemlich anstrengend, aber alle waren restlos begeistert. Auch die Gruppe unserer U15- U19 Biker war überschaubar, deshalb konnte intensiv an der Fahrtechnik gefeilt werden, am Canadian Trail und an der Borderline direkt am Roßkopf, vor allem an den Sprüngen hatten alle großen

Spaß. Auch der Hexentrail in Horben wurde wieder für das Techniktraining genutzt. Gerade nach dem langen Wintertraining mit Langlauf, auf der Rolle im Wohnzimmer oder mit dem Rennrad in der „Ebene“, machen die Trails wieder richtig Lust auf's Mountainbiken über Wurzeln, Wellen und Steinfelder.

Mittags trafen sich alle zum gemeinsamen Pizzaessen und am Abend wurde ausgiebig gespielt. Der Sonntag startete mit dem Frühsport und nach dem leckeren Frühstück ging es nochmals auf die Trails, bevor am Nachmittag alle zufrieden und ein wenig erschöpft den Heimweg antraten. Herzlichen Dank unseren Trainern Ingo, Martin und Axel sowie Florian, die sich ein komplettes Wochenende freihalten, um unseren Nachwuchs zu trainieren, motivieren und betreuen. Danke für das bestens organisierte Trainings Camp, wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Bundesnachwuchsichtung/ Bundesliga in Obergessertshausen

27.-29.03.2026

Emily, Josefine und Jara sind in Obergessertshausen (Bayern) in die Rennsaison 2026 gestartet. Die Bedingungen hätten nicht härter sein können. Kälte, Schlamm, Schnee - und dennoch ist der Wechsel in die jeweils höhere Altersklasse gelungen und alle drei können mit ihren Leistungen zufrieden sein. Jara startet das 1. Jahr in der U17 und musste am Samstag den Slalom absolvieren, dessen Platzierung ausschlaggebend für die Startaufstellung für das XCO Rennen am Sonntag ist. Seit dieser Saison greift eine Regeländerung, so dass der Slalom nicht mehr vorab trainiert werden darf. Es gibt eine Begehung zu Fuß, selbstständig nur für die Racer ohne Trainer oder Betreuer, anschließend

verpflichtend 1 Trainingslauf für jeden Fahrer und direkt danach 2 Wertungsläufe. Jara kam mit der rutschigen Strecke und den kalten Temperaturen nicht gut zurecht und startete ihr XCO Rennen aus den hinteren Reihen. Hier zeigte sie Ehrgeiz und beendete das Rennen auf Platz 23. Josefine und Emily starteten ihre 1. Saison in der AK U19 (Juniorinnen) und fahren Bundesliga Rennen. Hier stehen sie in der Startaufstellung mit Elite und U23- Fahrerinnen wie Jolanda Neff, Nina Graf und Finja Lipp. Das ist schon sehr spannend und auch ein bisschen aufregend. Ein Altersklassenwechsel bedeutet immer auch eine Steigerung der Renndauer (hier ca. 90 Minuten) und Ansprüche an das technische Können auf der Strecke mit Wiesen-, Wald- und Kieswegen, Wurzelpassagen, Single Trails, Northshore, Jumps und Rockgarden. Die Juniorinnen bewältigten 5 Runden von ca. 4,2 km und einer Höhendifferenz von 110 hm. Josefine erwischte einen schwierigen Start und kämpfte sich nach einem Sturz in der 1. Runde stark durchs Rennen und wurde mit einem soliden 16. Platz belohnt.

Auch Emily war nicht glücklich mit den Bedingungen, 3°C und Schnee lässt uns doch eher an Skirennen denken. Aber mit großem Kampfgeist fuhr sie ein ambitioniertes Rennen, fühlte sich bis zur letzten Runde sehr stark und kämpfte in der letzten Runde mit Schmerzen in der Schulter, nach ihrem Sturz vor 14 Tagen in Monte Tamaro. Trotzdem hielt sie dagegen und beendete das Rennen auf einem ausgezeichneten 6. Platz.

Am 11./12.04.2026 gehen wir dann mit einem großen Team in Hausach an den Start.

Folgt uns gerne auch auf Instagram für weitere Fotos, Reels und Storys!



Sportverein Todtnau 1928 e.V.

Ergebnisse

A-Junioren:

SG Todtnau - JFV Kandertal 1:4

Herren:

SV Todtnau 2 – FC Hauingen 2 6:5

Im ersten Spiel nach der Winterpause gelang ein knapper Sieg. Torschützen waren Viktor Radke (2), Matthias Schwarz, Finn Oberhofer, Piet Biste und ein Eigentor. Bis zur 86. Minute lag man noch zurück, ehe man in der Schlußphase noch die drei Punkte sicherte.

Vorschau

Samstag, 11.04.:

B-Junioren Bezirkspokal Viertelfinale:

SG Schönau/Todtnau –

SG Dinkelberg 14:00 Uhr in Schönau

Herren: SV Todtnau 2 –

SV Hög-Ehrsberg 16:00 Uhr

Herren: SV Todtnau 1 –

SpVgg. Wehr 18:30 Uhr

Der SC Freiburg und der SV Todtnau präsentieren die Fuchsle Camps!

Vom 07.09. bis 09.09.2026 findet erneut das „Fuchsle Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Teilnehmen können alle Fußballbegeisterten, egal ob Anfänger oder Vereinsspieler, ob Mädchen oder Jungen der Jahrgänge 2014 bis 2018.

Im Camp wird euch ein tolles Programm erwarten: drei Tage lang Fußball von 9:00 bis 15:30 Uhr an den ersten beiden Tagen, bis 15:00 Uhr am dritten Tag, lizenzierte Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für euch zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles was dazu gehört!

Ihr könnt also eure Ferienzeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen, den ganzen Tag Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazu lernen und neue Finten und Tricks kennenlernen.

Das Wichtigste auf einen Blick:

Ort: Sportgelände des SV Todtnau.

Datum: 07.09. – 09.09.2026, täglich von 9:00 bis 15:30 Uhr (bis 15:00 Uhr am Mittwoch).

Verpflegung: Mittagessen und Obst im Preis inbegriffen.

Leistungspaket: Fuchsle-Camp-Trikot und Fuchsle-Camp-Ball.

Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com.

Turnverein Todtnau 1866 e.V.

TV Todtnau 1866 e.V. blickt auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

In der kleinen Turnhalle begrüßte der erste Vorsitzende Patrick Sorke die Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung des TV Todtnau 1866 e.V. und blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. In seiner mittlerweile dritten Generalversammlung als Vorsitzender dankte er insbesondere den vielen ehrenamtlichen Trainern, Übungsleitern, Abteilungsleitern und Helfern, ohne deren Engagement ein funktionierendes Vereinsleben nicht möglich wäre.

Im Tätigkeitsbericht wurde deutlich, dass der Verein im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten umgesetzt hat. Dazu zählten unter anderem das internationale Pfingstturnier der Handballabteilung im Rahmen der 1.000-Jahr-Feier der Stadt Todtnau, das Städtlefest mit dem mittlerweile etablierten Pulled-Pork-Burger-Angebot, die Bewirtung des Neujahrsempfangs sowie die Organisation und Durchführung des Kinderballs an Fasnacht.

Sportlich konnten die Abteilungsleiter durchweg positive Entwicklungen vermelden. In den Bereichen Handball, Volleyball, Tischtennis, Freitagsturner, Mittwochsdamen sowie im Kinderturnen wird engagiert gearbeitet und insbesondere die Angebote für Kinder und Jugendliche werden sehr gut an-

genommen. Die Kooperation mit dem Kindergarten sowie die kontinuierliche Trainingsarbeit sorgen für eine stabile Entwicklung im sportlichen Bereich.

Kassiererin Lena Sorke stellte den Finanzbericht vor und konnte ein erfreuliches Ergebnis präsentieren: Das Vereinsjahr wurde mit einem finanziellen Plus abgeschlossen. Wichtige Einnahmequellen sind weiterhin die Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Veranstaltungen und Vermietungen der kleinen Turnhalle. Auch die Photovoltaikanlage auf dem Hallendach trägt seit Jahren zur finanziellen Stabilität des Vereins bei.

Bei den anschließenden Wahlen wurden alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für die ausgeschiedene Kassenprüferin Ernessa Kiefer wurde Paul Sättele einstimmig als neuer Kassenprüfer gewählt.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Patrick Sorke bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und blickte auf die kommenden Projekte. Dazu zählen unter anderem das Städtlefest 2026 sowie das Jubiläumswochenende „75 Jahre Handball Todtnau“.

Mit stabilen Finanzen, guten sportlichen Ergebnissen und großem ehrenamtlichem Engagement sieht sich der TV Todtnau 1866 e.V. gut für die Zukunft aufgestellt.



Lioba Tutte (40 Jahre); Waltraud Rees (50 Jahre); Ralf Fritz (60 Jahre); Simon Sorke (25 Jahre); Jörg Steinebrunner (40 Jahre); Michael Rees (50 Jahre); Arndt Sorke (50 Jahre); Gerhard Thoma (60 Jahre); Waltraud Sättele (50 Jahre); Ursula Michler (50 Jahre); Ingelotte Duin (2. Vorstand); Marco Suevo (25 Jahre); Renate Janus (60 Jahre); Silvia Lorenz (50 Jahre); Patrick Sorke (1. Vorstand)

Handball

Ergebnisse aller Mannschaften im Überblick:

Herren – HSV Schopfheim 19:28

Vorschau TV Todtnau-Handball

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 11.04.26	14:30 Uhr	TuS Altenheim II	Damen	Herbert-Adam-Halle
Sa., 11.04.26	19:30 Uhr	HSV Schopfheim	Herren	Friedrich-Ebert-Sorthalle

Tennis-Club Todtnauberg e.V.

Aufschlag, fertig, los! Tenniscamp 2026

Der Tennisclub Todtnauberg e.V. freut sich, in der kommenden Saison ein Tenniscamp für Kinder ab 6 Jahren anbieten zu können! Ab dem 23. Mai verwandelt sich der Tennisplatz auf dem Sportberg Radschert wieder in eine Arena für kleine Ballkünstler. In sechs Trainingseinheiten steht der Spaß an der Bewegung an erster Stelle.

Bei uns geht es um mehr als nur die gelbe Filzkugel zu jagen – es geht um Action, Teamgeist und Koordination. In sechs Einheiten à 60 Minuten lernen die Kids spielerisch die Basics wie Vorhand,

Rückhand und Volley. Ergänzt wird das Training durch Team-Challenges und Spiele, die fit machen und den Zusammenhalt stärken.

Alle Details auf einen Blick:

- Start: Samstag, 23. Mai 2026
- Termine: 6 Samstage (jeweils ab 09:00 Uhr)
- Wer: Kids ab 6 Jahren (Anfänger sind ausdrücklich willkommen!)
- Ausrüstung: Sportschuhe genügen - Schläger stellt der Verein bei Bedarf kostenlos.

Anmeldung & Kosten:

Die Kursgebühr für das komplette Paket

(6 Termine) beträgt 45 €. Für Nicht-Mitglieder fällt zusätzlich ein Mitgliedsbeitrag von 30 € an.

Da die Plätze begrenzt sind, meldet euch bis spätestens 30. April 2026 an. Die genaue Gruppeneinteilung und die individuellen Uhrzeiten folgen nach dem Anmeldeschluss. Die Anmeldungen und weitere Infos könnt ihr per E-Mail an tennisclub-todtnauberg@web.de oder per WhatsApp an Verena Wunderle: 0160-97700617 senden und erhalten.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch den Platz unsicher zu machen und einen sportlichen Sommer zu erleben!

Johannes- Chor Todtnau

Der Johannes-Chor Todtnau präsentiert die Carmina Burana

Das monumentale Chorwerk der Carmina Burana fordert nicht nur die Sängerinnen und Sänger heraus, sondern enthält auch einen mächtigen und anspruchsvollen Orchesterklang, der an diesem Abend von zwei Pianisten und einem sechsköpfigen Schlagwerkregister umgesetzt wird. Das Schlagwerkregister steht unter der Leitung von Ralf Klauser und besteht neben seiner Person aus Thomas Schmidt, Giuseppina Nuciforo, Magnus Engler, Melissa Jenne und Mika Sütterlin. Ralf Klauser ist langjähriger Schlagzeuger und Percussionist der Stadtmusik Zell im Wiesental. Er hat seine musikalische Ausbildung dort begonnen und sich seit dem stetig weitergebildet. Mittlerweile leitet Ralf Klauser den Schlagzeugunterricht für die Stadtmusik Zell und hat ein abgeschlossenes Masterstudium zur „Lehrperson für die Sekundarstufe I.“ Er studierte die Fächer

Musik, Sport, Deutsch sowie Ethik-Religion-Gemeinschaft und unterrichtet diese an einer Sekundarschule in der Schweiz. Nebenher ist er Dirigent des Jugendorchesters „Game of Tones“ der Stadtmusik Zell, das im April letzten Jahres ein fulminantes Projektkonzert in Kooperation mit Herbert Kaiser und einigen Sängerinnen und Sängern des Johannes- und Gospelchor Todtnau aufgeführt hat. Bei jenem Konzert waren unter anderem die ersten zwei Sätze „O Fortuna und Fortune plango vulnera“ aus der Carmina Burana Teil des Konzertprogramms. Freuen Sie sich auf ein präzises, explosives und klangfarbenreiches Schlagwerkregister, das mit geballter Energie das monumentale Werk begleiten wird. Ralf Klauser begleitete den Johanneschor bereits im vergangenen Jahr mit seiner Percussionband während des Festaktes zum 1000jährigen Jubiläum der Stadt Todtnau.

Carmina Burana 10.Mai 2026 18:00 Uhr Silberberghalle in Todtnau

Tickets sind im VVK erhältlich im Splash in Todtnau und bei jedem Chormitglied.



Musikverein Geschwend e.V.

Frühlingsfest in Geschwend

Mit einem 2-tägigen Frühlingsfest eröffnet der Musikverein Geschwend am 18. und 19. April die Sommersaison. Alle Freunde der Blasmusik sind dazu recht herzlich in die Elsberghalle in Geschwend eingeladen. Los geht's am Samstagabend um 20 Uhr mit einem Doppelkonzert des Musikverein Geschwend und unseren Gästen dem Musikverein Mengen. Neben musikalischen Highlights ist auch für das leibliche Wohl während und nach dem Konzert bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Zum Frührschoppen am Sonntag ab 11 Uhr und zum Mittagessen begrüßt Euch die Bläserjugend des Musikverein Geschwend und der Musikverein Hochdorf mit musika-

lischen Leckerbissen. Anschließend spielen der Musikverein Wettelbrunn und die Trachtenkapelle Aitern. Auch hier werden

zu Kaffee und Kuchen sicherlich einige musikalische Highlights serviert. Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Trachtenkapelle Brandenburg e.V.

Mitgliederversammlung:

Die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. sowie der Förderverein Trachtenkapelle Brandenburg e.V. erinnern nochmals an

die Mitgliederversammlung am Samstag, 11. April, 21 Uhr, im Gemeindezentrum Brandenburg.

Bereits um 18.30 Uhr gedenkt die Trach-

tenkapelle in der Pfarrkirche St. Johannes in Todtnau ihrer verstorbenen Mitglieder und umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Erfolgreiches Zöglingsvorspiel mit Juniorabzeichner-Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Am Sonntag, 29. Mai, fand im Pfarrsaal in Todtnauberg das alljährliche Zöglingsvorspiel mit Juniorabzeichen statt. Am Vormittag traten sechs junge, musikbegeisterte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker an, um die Jungmusikerleistungsabzeichen JUNIOR 1 beziehungsweise JUNIOR 2 zu absolvieren. Dieses vereinsinterne Abzeichen gilt als Vorstufe zum bronzenen Leistungsabzeichen. Nach einer Theorieprüfung stellten die Teilnehmenden ihr Können auf ihren Instrumenten unter Beweis und präsentierten mit viel Engagement und Freude ausgewählte Stücke aus dem Instrumentalunterricht. Nach einer gemeinsamen Mittagspause waren Eltern, Geschwister und Freunde zu einem Vorspielnachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Neben den Absolventinnen und Absolventen der Juniorabzeichen traten auch weitere Zöglinge sowie die Blockflötengruppe unter der Leitung von Natalie und Kathrin Thoma auf und gestalteten ein abwechslungsreiches Programm. Im Anschluss überreichte der Vorsitzende Sebastian Thoma den sechs erfolgreichen Teilnehmenden ihre Abzeichen sowie die Urkunden des Verbandes. Als kleine Anerkennung erhielten alle zudem eine süße Belohnung. Der Vorspielnachmittag war erneut ein voller Erfolg und unterstrich die große Bedeutung der Nachwuchsarbeit für die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Oster-Doppelkonzert in Todtnauberg – Trachtenkapelle Heuweiler zu Gast

Am Ostersonntag, 6. April, veranstaltete die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. ihr traditionelles Osterkonzert. In diesem Jahr durfte sie die Trachtenkapelle Heuweiler zu einem gemeinsamen Doppelkonzert begrüßen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre im östlich geschmückten Kursaal. Den ersten Konzertteil gestaltete die Trachtenkapelle Heuweiler unter der Leitung von Michael Schätzle. Mit großer Klangvielfalt entführten die Musikerinnen und Musiker aus der Region Freiburg das Publikum auf eine musikalische Reise durch Italien. Auf dem Programm standen unter anderem *Tarantella*, *The Borgias*, *Funiculi Funicula* sowie das Medley *Italo Oldies*. Die Darbietungen wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt und das Publikum forderte begeistert eine Zugabe, die

mit *Bella Napoli* gerne gewährt wurde. Im zweiten Konzertteil präsentierte die Trachtenkapelle Todtnauberg unter der Leitung von Matteo Abbate ein abwechslungsreiches Programm. Mit Stücken wie dem *Andulka Marsch*, *Die schönste Rose* und der *Weintrauben Polka* eröffneten die Gastgeber ihren Auftritt. Ein besonderer Höhepunkt war das eindrucksvolle Tubasolo *Für Theresa*, vorgetragen von Dominic Rieckmann. Für eine gelungene Bühnenspremiere sorgten zudem Simone Schubnell-Braunsberger und Saskia Rees mit ihrer Gesangseinlage *Ehrenwort* von den Fäaschtbänkeln. Mit bekannten Melodien aus *80er Kult(tour)* sowie dem feierlichen *Marsch der Medici* und zwei Zugaben fand der Konzertabend seinen stimmungsvollen Abschluss. Bei geselligem Beisammensein an der Bar klang der Abend aus und wird den Gästen und Gastgebern nicht nur musikalisch, sondern auch in freundschaftlicher Erinnerung bleiben.



Trachtengruppe Todtnauberg

Aus der Generalversammlung der Trachtengruppe Todtnauberg e.V.

Zur 65. ordentlichen Generalversammlung am 31. März 2026 im Kurhaus Todtnauberg konnte die 1. Vorsitzende Sandra Radfelder insgesamt 36 Anwesende begrüßen, darunter 14 aktive Mitglieder sowie mehrere Ehrenmitglieder, Vertreter der Gemeinde und befreundeter Vereine. Nach einer Gedenkminute für das verstorbene Passivmitglied Gerhard Klinge folgte der Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2025/2026. Insgesamt blickt die Trachtengruppe auf 46 Zusammenkünfte zurück, darunter zahlreiche Tanzproben und Auftritte in der Region. Besondere Höhepunkte waren der Auftritt in Eichstetten/Kaiserstuhl am „Schwiboge Wifescht“, das Johannisfeuer mit neuem Rahmenprogramm, der Brunnen-Putzhock mit neuen kulinarischen Köstlichkeiten, das Probewochenende sowie weitere verschiedene Veranstaltungen.

Auch die Kinder- und Jugendtrachtengruppe zeigte sich weiterhin sehr aktiv. Neben regelmäßigen Proben standen Nebenregelmäßigen Proben standen Nebenregelmäßigen Auftritte beim Brauchtumsabend, beim Hock der Trachtengruppe und beim Trachtenumzug in Bernau auf dem Programm. Ein besonderes Erlebnis waren zudem das Zeltlager sowie die Kanufreizeit des TJBHV. In ihrem Rückblick bedankte sich die Vorsitzende bei allen Aktiven, Helfern und Unterstützern, die das Vereinsleben ermöglichen. Besonders hervorgehoben wurden der starke Zusammenhalt, die Einsatzbereitschaft sowie die engagierte Jugendarbeit. Die Kassierererin Saskia Rees berichtete von einer soliden Kassenlage, die von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Die Vorstandschaft wurde anschließend einstimmig entlastet. Auch Probeleiter Heribert Wunderle lobte das Engagement der Gruppe und konnte mehrere Mitglieder für ihren vorbildlichen Probenbesuch ehren.

Ortsvorsteherin Franziska Brünner würdigte in ihrem Grußwort die wertvolle Arbeit des Vereins für das Brauchtum sowie die starke Jugendarbeit. Weitere Grußworte kamen von Alfred Knauber vom BHV sowie von befreundeten Vereinen. Mit einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen – darunter das Johannisfeuer, die Teilnahme am eidgenössischen Jodlerfest in Basel mit ca. 12.000 Teilnehmer sowie ein Tanzabend für Jedermann im November – schloss die Vorsitzende die ca. 1-stündige Versammlung.



Hinterwälder-Zuchtverein

Einladung zum Hinterwälder-Frühjahrsmarkt

Am **Freitag, den 10. April 2026**, findet in Schönau auf dem Reitplatz „im Gurgel“ der Frühjahrsmarkt des Hinterwälder-Zuchtvereins statt.

Zur Versteigerung werden 13 Bullen (sowohl für Milch- als auch für Mutterkuhbetriebe), 2 männliche Fresser und 1 Rind erwartet. D.h. es gibt ein großes Angebot und so sollte für jeden Kaufinteressenten was dabei sein.

Der Auftrieb der Tiere beginnt um 13:00 Uhr. Ab ca. 13:45 Uhr beginnt die Beurteilung und Körung mit anschließender Versteigerung.

Der Weg in Richtung Schönenberg an den Tennisplätzen vorbei ist ausgeschildert.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillstand und Getränken gesorgt, so dass sich die Anreise oder der Spaziergang auf jeden Fall lohnt.

Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie den Erhalt dieser, vom Aussterben bedrohten Rasse und die Züchter, die sich mit Herzblut für die Zucht einsetzen.

Schwarzwaldverein OG Todtnau e.V.

Wir kreieren einen Trend – After Work Wandern - Machst du mit?

Am Mittwoch, 15.04.2026, findet unsere Fiiröbewanderung oder After-Work-Wandern statt. Den ganzen Tag gesessen? Rückenschmerzen? Zu wenig Bewegung? Diese Wandertreffs sind für alle gedacht, die den stressigen Arbeitsalltag hinter sich lassen wollen und den Kopf frei bekommen möchten. Lust auf Bewegung in der Natur oder einfach etwas für sich tun möchten. Wir genießen die schöne Landschaft, lassen die Seele baumeln und wollen einfach Spaß haben. **Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.** Einfach vorbeischaun. Wir freuen uns. Die Wanderungen dauern etwa 1,5 - 2,0 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es entstehen keine Kosten. Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Getränke werden empfohlen. Die Wanderungen finden an unterschiedlichen Wochentagen und jedem Wetter statt. Treffpunkt um 18 Uhr, Haus des Gastes in Todtnau. Weitere Fragen oder Auskünfte beantworten wir gerne per E-Mail: wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de oder Tel. 07671/8992 Erika Melch.

Hinauf zur Hohen Möhr

Am **Sonntag, 19. April 2026**, möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zu einer Wanderung zur Hohen Möhr einladen. Die Wanderer/innen treffen sich dazu um **9:30 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Zell i.W. zu unserem Ausgangspunkt. Von Zell i. W. führt die Tour hinauf zur Kalvarienbergkapelle. Von dort geht es weiter aufwärts zur Hohen Möhr, dem Hausberg von Schopfheim. Der Aussichtsturm bietet einen beeindruckenden Rundumblick zu den Vogesen im Westen, den Hochschwarzwald im Norden, dem Hochrhein im Süden und bei guter Sicht bis zu den Schweizer Alpen. Nach einer Pause geht es zurück über das Wildgehege nach Zell i. W. Der Schwarzwaldverein Schopfheim bewirbt am Sonntag mit frischem Kaffee und Kuchen. Die Strecke ist 12 Km lang, bei einer reinen Gehzeit von 4:30h und 550 Hm. Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Getränke und evtl. Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung eingeplant. Die Führung dieser Wanderung übernimmt Klaus Rotzinger. Kosten für die Mitfahrt in der Fahrgemeinschaft.

Eine Anmeldung ist bis 17.04.2025 erforderlich!

Anmeldungen bei: Klaus Rotzinger Tel. 01601520240 oder 07671/8855 oder E-Mail: rotzinger@online.de



Nachruf

Die Stadt Todtnau und die Ortsverwaltung Todtnauberg trauern um

Herrn Alfons Rotzinger

der am 27.03.2026 im 89. Lebensjahr verstorben ist.

Alfons Rotzinger trat am 01. Juli 1982 als Leiter der Kurverwaltung Todtnauberg in den Dienst der Stadt Todtnau ein. Nach 18 Dienstjahren schied er mit Ablauf des 30. Juni 2000 aus Altersgründen bei der Stadt Todtnau aus.

In seiner Funktion als Kurgeschäftsführer war ihm ein vielfschichtiges Aufgabenspektrum im Tourismussektor, sei es beispielsweise im Bereich örtlicher als auch überörtlicher Werbemaßnahmen, die organisatorische Betreuung des Kurhauses, die Abwicklung von Festveranstaltungen, die Verhandlungen mit Fremdenverkehrsverbänden, die Durchführung von Vermietersammlungen, Gästeehrungen oder Gästebetreuungen anvertraut, das einerseits sehr anspruchsvoll war – andererseits aber auch ein gutes strategisches Verhandlungsgeschick erforderte.

Seine Besuche auf zahlreichen nationalen und internationalen Messen, die ersten Vorführungen zur Herstellung einer Schwarzwälder Kirschtorte, die Entstehung des sog. „Kurgastwäldchens“ am Ebenhof oder die legendären Speckseminare gingen auf die Idee von Alfons Rotzinger zurück. Zudem steigerte all dies den Bekanntheitsgrad des Kur- und Fremdenverkehrsortes Todtnauberg enorm.

Vom 01. August 1975 bis 31. Juli 1980 war der Verstorbene gewähltes Mitglied des Ortschaftsrates Todtnauberg und konnte so die Geschicke, Veränderungen oder Entwicklungen seines Heimatortes mit beeinflussen.

Außerhalb seines herausfordernden Berufes und der Leitung des familieneigenen Hotels „Försterhaus“ engagierte er sich gerne für den Skiclub Todtnauberg oder den Männerchor Todtnauberg.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Alfons Rotzinger. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Für die Stadt Todtnau:
Fiedel, Bürgermeister

Für die Ortsverwaltung Todtnauberg:
Brünner, Ortsvorsteherin

Wir geben Ihrer Trauer eine Heimat.

Spitalstraße 1
79674 Todtnau
Tel. 0 76 71 / 99 92 55

info@bestattungen-frank.de
www.bestattungen-frank.de



Suche Mineraliensammlung Schwarzwald

Privater Sammler von Schwarzwald-Mineralien sucht zur Erweiterung seiner Sammlung schöne Einzelstücke oder auch komplette Sammlungen.

Zuverlässige Abwicklung. Tel. 0176 521 63 909



Die **Stadt Schönau im Schwarzwald** hat zum **nächstmöglichen Termin** eine Vollzeitstelle für einen

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) oder Rettungsschwimmer (m/w/d)

zu besetzen.

Das sehr schön gelegene Freibad verfügt über neue Edelstahlbecken (Schwimmerbecken mit separatem Sprungbereich, Nichtschwimmerbecken und ein Kleinkindbecken), eine Breitwellenrutsche, Schaukelbucht, Sonnendeck sowie weitere Attraktionen.

Nähere Angaben hierzu finden Sie auf unserer Homepage
www.schoenau-im-schwarzwald.de



Austräger gesucht für 's Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Jahresversammlung

Haus- und Grundbesitz Feldberg-Belchen-Wiesental e. V.

am Montag, 27.04.2026, 20 Uhr
im Gasthaus Rössle, Geschwend

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung (Änderung)
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
9. Anträge / Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung gegen 21.00 Uhr findet eine **Informationsveranstaltung** mit Kurzreferaten statt.

Edgar Strohmeier, 1. Vorsitzender



SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN: WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige und berechnen Sie direkt den Preis.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

anzeigen@primo-stockach.de



ÜBRIGE OSTEREIER? – ZWEI VORSCHLÄGE: FALSCHES HÄHNCHEN MIT BÄRLAUCH-EI-HERZ & WECKLE AUS KÖRNIEM FRISCHKÄSE MIT RADIESCHEN-KRESSE-EI-„BALSAM“

ZUTATEN

FÜR JEWEILS 4 BIS 6 PORTIONEN



1. FALSCHES HÄHNCHEN MIT BÄRLAUCH-EI-HERZ

2 ½ TL Butter
3 mittelgroße Schalotten, geschält, gewürfelt
1 TL Petersilie, gewaschen, gehackt
750 g Hähnchen-Hackfleisch
3 Eier
2 alte Brötchen, eingeweicht, ausgedrückt
1 TL Dijon- oder Meerrettichsenf
1 TL Majoran (Streudose)
Salz, Pfeffer
250 – 300 g Bärlauch, geputzt, gewaschen
3 hartgekochte (Oster-) Eier
1 Eiweiß
3 – 4 EL Paniermehl
4 EL Sonnenblumenöl
3 kleine Schalotten, geschält, geviertelt
250 ml Hühnerbrühe instant, aufgelöst
½ Rote Paprika, gewaschen, in Streifen
2 mittelgroße Tomaten, gewaschen, gewürfelt
½ Strauß Basilikum, gewaschen, fein gehackt

2. WECKLE AUS KÖRNIEM FRISCHKÄSE MIT RADIESCHEN-KRESSE-EI-„BALSAM“

WECKLE
300 g grobkörniger Frischkäse
5 Eier
70 g Weizenmehl
1 TL Backpulver
½ TL Salz
RADIESCHEN-KRESSE-EI-„BALSAM“
30 g Sonnenblumenkerne
50 g Hartkäse (z. B. Pecorino, Parmesan), zerbröckelt
1 Knoblauchzehe, geschält, gehackt
5 EL Olivenöl
3 TL Feigensenf
2 ½ EL Balsamico-Essig (hell)
1 Bund Radieschen, gewaschen, gewürfelt
6 Radieschenblätter, gewaschen, in Streifen
2 hartgekochte (Oster-Eier), geschält, fein gehackt
3 Frühlingszwiebeln, geputzt, in feinen Ringe
1 Beet Kresse, abgeschnitten, geputzt, gewaschen
2 EL Skyr
Salz, Pfeffer
1 – 1 ½ hartgekochte (Oster-Eier), in Scheiben, zum Garnieren

ZUBEREITUNG

1. FALSCHES HÄHNCHEN MIT BÄRLAUCH-EI-HERZ:

Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft 160°C) vorheizen. Butter in einer Pfanne auslassen, Schalotten und Petersilie darin andünsten. Das Hackfleisch in eine große Schüssel geben. Eier, die ausgedrückten Brötchen, Senf, Majoran, Salz und Pfeffer unter das Hackfleisch geben und alles verkneten. Den Hackteig wie ein Brotlaib formen und flach drücken, so dass die Masse ca. 2 ½ - 3 cm hoch ist. Die Mitte mit Bärlauch auslegen, die hartgekochten Eier auf den Bärlauch setzen. Den Teig rechts und links über Bärlauch und Ei hochklappen und behutsam zu einem Laib formen, die Nahtstelle gut zusammendrücken und mit Eiweiß fixieren. Den Hack-Bärlauch-Ei-Laib dann in Paniermehl rollen. Öl, Schalotten in einen Bräter geben. Hack-Bärlauch-Ei-Laib darauf legen. Mit 2 EL Öl beträufeln. Bräter in den Ofen stellen und bei 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft 160°C) rd. 160 Min. garen, ABER: nach 40 Min. Brühe, Paprika, Tomaten und Oliven in den Bräter geben und 15 Min. weitergaren. Herausheben, leicht abkühlen lassen, mit Basilikum bestreuen und servieren. Schmeckt kalt, lauwarm und warm.

2. WECKLE AUS KÖRNIEM FRISCHKÄSE MIT RADIESCHEN-KRESSE-EI-„BALSAM“:

Für das WECKLE den Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 160°C) vorheizen. Ein Ofenblech mit Backpapier auslegen. Den Frischkäse in eine Schüssel geben, Eier, Mehl, Backpulver und Salz hinzufügen und alles verrühren. Sobald der Teig glatt ist, kleine Brötchen daraus formen und auf das Backblech legen. Bei 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 160°C) 30 Min. backen. Für den RADIESCHEN-KRESSE-EI-„BALSAM“ die Sonnenblumenkerne, den Käse, Knoblauch und Öl mit dem Stabmixer zerkleinern. Nun noch Senf und Balsamico-Essig hinzugeben und erneut kurz mixen. Dann Radieschen und Radieschenblätter zusammen mit den Eiern, Frühlingszwiebeln, der Kresse und Skyr unter die gemixte Masse heben, gut mischen. Abschmecken mit Salz und Pfeffer.

INFO & TIPPS

Manchmal ist es schwierig, Hähnchen-Hackfleisch zu bekommen, man kann auch schummeln und im „Falsches Hähnchen“-Rezept einfach Puten-Hackfleisch nehmen. Bärlauch lässt sich durch die gleiche Menge Spinat plus 1 bis 2 Zehen Knoblauch ersetzen. Wer keinen Feigensenf im Haus hat, der kann Feigen- oder Aprikosenmarmelade mit etwas mittelscharfem Senf und 1 Spritzer Balsamico verrühren (alternativ und aufwändiger: 250 g Trockenfeigen mit 250 ml Weißwein, 100 g Zucker und Senfkörnern aufkochen, dann pürieren).

PRIMO-RÄTSELPASS

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben ad - ak - as - at - auf - be - be - ber - bio - cal - da - die - dien - dig - dos - drei - du - er - ge - gel - gen - ger - glatt - in - is - ke - kel - la - la - la - leh - ler - let - lich - lung - misch - mit - muen - nen - ner - ord - pla - pro - rad - re - ren - ren - reo - rin - sau - schach - schnitt - sport - stel - ta - tel - ten - ti - un - va - val - wah - wer - zweck sind 20 Wörter zu bilden, deren zweite Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und sechste Buchstaben, von oben nach unten gelesen, eine Bauernweisheit ergeben.

1. Karton, Verpackung

2. Parabel

3. Hauptstadt Maltas

4. hilfreich

5. Hunnenkönig (5. Jh.)

6. Schuldenbegleichung

7. Aufbewahrungsort

8. Büroutensil, Ablage

9. zusammenzählen

10. minderjährig

11. zurücklegen, lagern

12. muslimisch

13. deutscher Fußballfunktionär, † (Rudi)

14. nicht dafür

15. Rechtsgrundsatz (4 Wörter)

16. beabsichtigen, vorhaben

17. Konkurrent

18. Kinderfahrzeug

19. Trainerin

20. französischer Apfelbranntwein

Lösung: 1. Schachtel, 2. Kegelschnitt, 3. Valleria, 4. zweckdienlich, 5. Attia, 6. Glatzstellung, 7. Lagerkeller, 8. Aktenordner, 9. addieren, 10. unumwendig, 11. aufbewahren, 12. islamisch, 13. Assauer, 14. dagegen, 15. in dubio pro reo, 16. planen, 17. Mitbewerber, 18. Dreirad, 19. Sportlehrerin, 20. Calvados – „April nass und kalt, wachst das Korn wie ein Wald.“

Einladung zur Generalversammlung

Mein Muggenbrunn

Am **Samstag, den 25.4.2026 ab 19.30 Uhr** findet die Generalversammlung des Vereins Mein Muggenbrunn e.V. im Haus des Gastes Muggenbrunn statt.

Bitte beachten Sie, dass es eine Terminverschiebung gab!

Alle aktiven und passiven Mitglieder, Vereinsvorstände, Stadt- & Ortschaftsräte, Freunde und Gönner sowie Interessierte an einer möglichen Mitgliedschaft sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung & Anwesenheitsfeststellung
2. Protokoll & Tätigkeitsbericht
3. Ehrungen
4. Rückblick Veranstaltungen
5. Kassenbericht & Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen (zur Wahl stehen 1. Vorsitzender, Schriftführer und Kassierer)
7. aktuelle Projekte & Ausblick

Kulturverein „dasröble“ e.V.

Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Freitag, den 24. April 2026, um 18.30 Uhr im Dorfgasthaus „dasröble“ in Geschwend statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Kulturverein „dasröble“ e.V.



Einladung zur 12. Mitgliederversammlung

am Freitag, den 24. April 2026 um 19.00 Uhr im Gasthaus Feldberg in Todtnau

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Protokoll und Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Ausblick
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Interessierten des Fördervereins Schwimmbad Todtnau e.V.

Silvia Lorenz, 1. Vorsitzende

Frühlingsfest

18.-19. April

Elsberghalle Geschwend

DOPPELKONZERT

Samstag ab 20.00 Uhr

MV Geschwend & MV Mengen



BLASMUSIKTREFF

Sonntag ab 11.00 Uhr

Unterhaltung mit
unseren Gastvereinen

KLINGELE
BESTATTUNGEN
KIRCHZARTEN

0 76 61 / 9 95 25

WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE



Kaufe alle Autos

Benzin und Diesel, TÜV, km egal.

Tel. 01522 60 30 394 • gut bezahlt

Kein Aprilscherz!

Zweite Brille bestellen, 1 Brillenglas gratis*
Ihr Augenoptikermeister Gerhard Krepinsky



Optik Titze

Schopfheimer Straße 7

79669 Zell im Wiesental

Tel. 0 76 25 / 2 93

Fax: 07625 / 2 80

*Beim Kauf einer Zweitbrille innerhalb eines Jahres ist ein Brillenglas geschenkt!



Schmidts Märkte

VERKAUF (M/W/D)

TODTNAU

VOLLZEIT | TEILZEIT



**IN 60 SEKUNDEN
ONLINE BEWERBEN!**

Oder sende und Deine Bewerbung an
bewerbung@schmidts-maerkte.de

www.schmidts-maerkte.de/bewerbung

